



Baden - Württemberg  
Freistaat Bayern



## Arbeitsprogramm Agile Iller vom 10.11.2017

mit Tektur vom 15.10.2018

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Vorhaben:</b>          | <b>Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller für die OWKs<br/>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br/>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br/>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis<br/>Mündung in die Donau</b>     |
| <b>Vorhabensträger:</b>   | <b>Freistaat Bayern, Baden-Württemberg</b>  |
| <b>Landkreis:</b>         | <b>Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach,<br/>Alb-Donau, Ulm</b>  |
| <b>Gemeinde:</b>          | <b>Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Memmingen, Altstadt,<br/>Buxheim, Kellmünz a.d.Iller, Heimertingen, Fellheim, Pleß,<br/>Kronburg, Aitrach, Tannheim, Kirchdorf, Dettingen,<br/>Kirchberg, Balzheim, Dietenheim, Illerrieden, Illerkirchberg,<br/>Ulm</b> |
| <b>Entwurfsverfasser:</b> | <b>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth</b>  |



Az. B-4437.6-001/2016

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Vorhaben:</b>        | <b>Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller für die OWKs<br/>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br/>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br/>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis<br/>Mündung in die Donau</b>       |
| <b>Vorhabensträger:</b> | <b>Freistaat Bayern, Baden-Württemberg</b>  |
| <b>Landkreise:</b>      | <b>Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach,<br/>Alb-Donau, Ulm</b>  |
| <b>Gemeinden:</b>       | <b>Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Memmingen, Altenstadt,<br/>Buxheim, Kellmünz a.d.Iller, Heimertingen, Fellheim, Pleß,<br/>Kronburg, Aitrach, Tannheim, Kirchdorf, Dettingen,<br/>Kirchberg, Balzheim, Dietenheim, Illerrieden, Illerkirchberg,<br/>Ulm</b> |

## Inhaltsverzeichnis

|           |   |
|-----------|---|
| Anlage 1: | Erläuterungsbericht   |
| Anlage 2: | Wasserkörper-Steckbriefe und Steckbriefkarten                         |
| Anlage 3: | Übersichtslageplan M 1:100.000  |
| Anlage 4: | Maßnahmenpläne M 1:10.000   |
| Anlage 5: | Maßnahmenliste  |
| Anlage 6: | Auszug Gewässerentwicklungskonzept<br>Naturschutzfachliche Grundlagen |



Anlage 1

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Vorhaben:</b>        | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller für die OWKs<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau |
| <b>Vorhabensträger:</b> | Freistaat Bayern, Baden-Württemberg   |
| <b>Landkreise:</b>      | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |
| <b>Gemeinde:</b>        | Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Memmingen, Altstadt, Buxheim, Kellmünz a.d.Iller, Heimertingen, Fellheim, Pleß, Kronburg, Aitrach, Tannheim, Kirchdorf, Dettingen, Kirchberg, Balzheim, Dietenheim, Illerrieden, Illerkirchberg, Ulm      |

Seiten:

\_\_\_\_\_  
Vorhabenskennzeichen (Bay/FS)

1 - 13

## Erläuterungsbericht

### Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

\_\_\_\_\_  
Entwurfsverfasser

19.04.2018

\_\_\_\_\_  
Datum

gez.

\_\_\_\_\_  
Bernhard von Roda, RD

|          | Datum, Name                       |
|----------|-----------------------------------|
| aufgest. | 10.11.2017, Wechselberger / Krohn |
| geschr.  | 10.11.2017, Wechselberger / Krohn |
| gepr.    | 25.01.2018 Krohn                  |



Az.B-4437.6-7001/2016

| <b>Inhaltsverzeichnis</b> |   | <b>Seite</b> |
|---------------------------|---|--------------|
| 1                         | Einführung und Aufgabenstellung.....                                    | - 1 -        |
| 2                         | Informationen zum OWK.....  | - 1 -        |
| 2.1                       | Lage und Zuständigkeiten .....  | - 1 -        |
| 2.2                       | Bewertung und Einstufung FWK.....                                       | - 2 -        |
| 2.3                       | Bestehende Verhältnisse .....   | - 3 -        |
| 3                         | Planungsgrundlagen .....  | - 6 -        |
| 3.1                       | Maßnahmenprogramm (hydromorphologische Maßnahmen).....                  | - 6 -        |
| 3.2                       | Gewässerentwicklungskonzepte und -pläne.....                            | - 7 -        |
| 3.3                       | Naturschutzfachliche Grundlagen.....                                    | - 7 -        |
| 4                         | Grundsätze für die Maßnahmenvorschläge .....                            | - 7 -        |
| 4.1                       | Longitudinale und laterale Vernetzung .....                             | - 8 -        |
| 4.2                       | Strukturelle Verbesserung .....   | - 8 -        |
| 4.3                       | Weitere Maßnahmen.....  | - 9 -        |
| 4.4                       | Maßnahmenkombinationen .....  | - 9 -        |
| 4.5                       | Gewässerstrukturgüte und das Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept..... | - 9 -        |
| 5                         | Abstimmungsprozess .....  | - 10 -       |
| 6                         | Geplante Maßnahmen mit Einschätzung der Realisierbarkeit .....          | - 10 -       |
| 7                         | Flächenbedarf .....   | - 10 -       |
| 8                         | Kostenschätzung.....  | - 11 -       |
| 9                         | Weiteres Vorgehen .....   | - 11 -       |
| 10                        | Abkürzungsverzeichnis .....   | - 11 -       |

## 1 Einführung und Aufgabenstellung

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) fordert für Flusswasserkörper (FWK) den guten ökologischen Zustand bzw. das gute ökologische Potential bei stark veränderten Wasserkörpern. Sofern dieser Zustand aufgrund struktureller Defizite, gemessen an den Qualitätskomponenten Fische und Makrozoobenthos, nicht vorliegt, ist die Umsetzung geeigneter hydromorphologischer Maßnahmen notwendig. Diese können sowohl Maßnahmen zur Verbesserung des Fließgewässerlebensraumes als auch solche zur Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit umfassen. Im Maßnahmenprogramm des Bewirtschaftungsplanes (BP) 2015 sind bereits Maßnahmen für die Wasserkörper aufgestellt worden. Im Umsetzungskonzept (UK) werden die Maßnahmen flächenscharf konkretisiert, aufeinander abgestimmt und hinsichtlich ihrer Effizienz und Realisierbarkeit geprüft. Zudem werden die Kosten abgeschätzt und die Maßnahmen mit der Öffentlichkeit abgestimmt. Ziel ist es, den Lebensraum für die Organismen im Gewässer zu verbessern und den guten ökologischen Zustand bzw. bei erheblich veränderten Wasserkörpern das gute ökologische Potential gemäß WRRL zu erreichen. Das Umsetzungskonzept wird für einen ganzen Oberflächenwasserkörper (OWK) aufgestellt.

Für die Iller wurde in kurzem zeitlichen Vorlauf ein Gewässerentwicklungskonzept erstellt, das einen enormen Handlungsbedarf für dieses stark veränderte Gewässer des Alpenvorlandes aufzeigt. Insbesondere besteht auch dringender Handlungsbedarf für die Entwicklung und Reaktivierung der Aue bzw. die Vernetzung der Aue mit dem Fluss.

Das hier vorliegende „Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung“ soll zum einen die Maßnahmen aufzeigen, die für die Erreichung des guten ökologischen Zustandes bzw. Potentials voraussichtlich erforderlich sind (Funktion: Umsetzungskonzept) und die daher prioritär umzusetzen sind. Weiterhin soll es als Umsetzungsfahrplan für die wichtigsten Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungskonzept für die nächsten 10 Jahre dienen. Es sind daher auch Maßnahmen enthalten, die keinen direkten Bezug zur Wasserrahmenrichtlinie enthalten. Im Rahmen dieses Arbeitsprogramms wurde ein möglicher Zeitplan für die Umsetzung aufgestellt.

## 2 Informationen zum OWK

### 2.1 Lage und Zuständigkeiten

Die Iller ist ein rechter Nebenfluss der Donau. Sie entsteht aus den Bächen Breitach, Stillach und Trettach am Illersprung bei Oberstdorf im Landkreis Oberallgäu und mündet nach 147 Kilometern bei Ulm in die Donau.

In diesem Arbeitsprogramm wird der Unterlauf der Iller zwischen Aitrach und der Mündung in die Donau behandelt. Hier sind insgesamt 3 Flusswasserkörper betroffen:

1\_F009\_BW Iller von Aitrach bis Illertissen (Fl.-km. 57 bis 23)

1\_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL (Fl.-km. 23 bis 17,6)

1\_F005\_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau (Fl.-km. 17,6 bis 0)

Die Untere Iller ist im gesamten Bearbeitungsgebiet ein Grenzfluss zwischen den Ländern Bayern und Baden-Württemberg. Auf bayerischer Seite werden die Amtsbereiche der Wasserwirtschaftsämter Donauwörth (Fl.-km 0,0 - 35,150) und Kempten (Fl.-km 35,150 - 56,725) berührt. Die Unterhalts- und Ausbaupflicht auf der westlichen Seite im Land Baden-Württemberg unterliegt dem Regierungspräsidium Tübingen, Landesbetrieb Gewässer.

Federführend für die Aufstellung des Arbeitsprogramms Iller ist das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth.

Wichtige Informationen zum OWK sind in den Steckbriefen in der Anlage 2 enthalten.

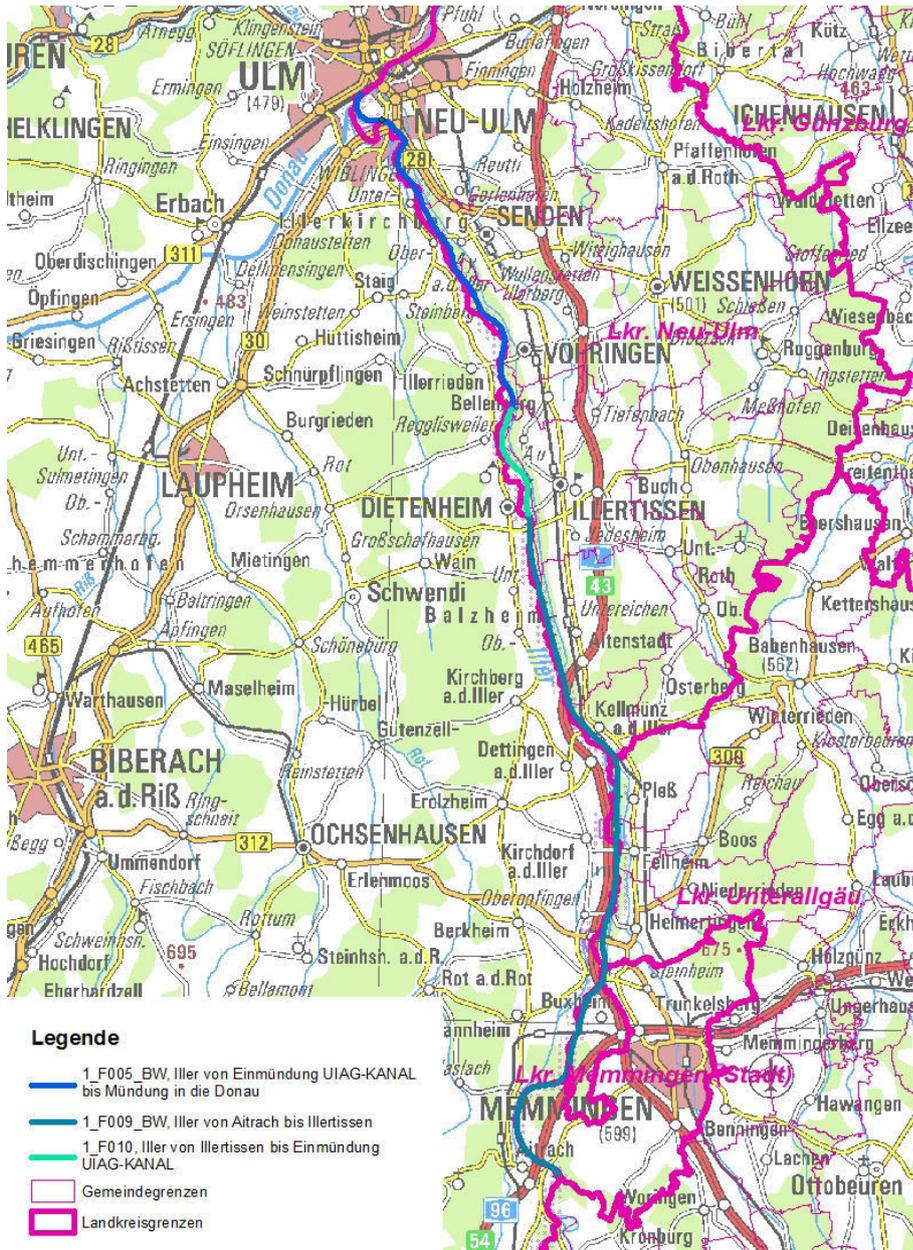


Abb. 1: Lage der OWKs der Iller mit Darstellung der Verwaltungsgrenzen; der OWK 1\_F009\_BW ist als erheblich verändertes Gewässer (HMWB) eingestuft

## 2.2 Bewertung und Einstufung FWK

Für die Bewertung der OWKs werden an verschiedenen Messstellen regelmäßig die für die WRRL relevanten Wasserorganismen (Qualitätskomponenten) untersucht.

| OWK       | Lage der Messstelle  |
|-----------|--|
| 1_F005_BW | Pegel Wiblingen  |
| 1_F009_BW | unterhalb Schwelle Altstadt - km 29,116 (Modul Fische) / unterhalb Schwelle Untereichen (weitere Module) |
| 1_F010    | unterhalb Mündung Gießen   |

Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass der gute ökologische Zustand bzw. das gute ökologische Potential nicht gegeben ist. In folgender Tabelle sind die Zustandsbewertungen des Bewirtschaftungsplans 2015 zu den Einzelkomponenten dargestellt:

| Qualitätskomponente                 | Bewertung<br>1_F009_BW<br>(Fl.-km. 57 bis<br>23) | Bewertung<br>1_F010<br>(Fl.-km. 23 bis<br>17,6) | Bewertung<br>1_F005_BW<br>(Fl.-km. 17,6<br>bis 0) |
|-------------------------------------|--|---|---|
| Makrozoobenthos – Modul Saprobie    | Gut  | Gut   | Gut   |
| Makrozoobenthos – Modul Degradation | Gut  | Unbefriedigend                                  | Gut   |
| Makrophyten / Phytobenthos          | Gut  | Gut   | Gut   |
| Fischfauna                          | Mäßig  | Mäßig   | Mäßig   |

Tab. 1: Bewertungsergebnisse gemäß WRRL-Monitoring

Die hauptsächlichen Belastungen für das Gewässer sind auf hydromorphologische Veränderungen zurückzuführen, also die Begradigung und der Verbau des Flusslaufes, Abflussregulierungen und fehlende Durchgängigkeit durch Querbauwerke sowie die Entnahme von Wasser z. B. für die Wasserkraftnutzung.

### 2.3 Bestehende Verhältnisse

Die Iller entspricht dem Gewässertyp „Große Flüsse des Alpenvorlandes“. Die großen Flüsse des Alpenvorlandes bilden zumeist einen verzweigten, mäßig geschwungenen bis mäandrierenden Lauf aus. Sie verlaufen in breiten Kerbsohlen- bzw. Sohlentälern, die mit mächtigen Schotterkörpern verfüllt sind. Innerhalb der Schotterkörper verlagert sich der Lauf häufig, sodass sich das Erscheinungsbild stetig verändert. Die dynamische Sohle wird in der Regel von Steinen und Schottern dominiert. Daneben gibt es Blöcke, Kiese und Sande. Häufig treten große Totholzverkläunungen auf.

Die Fließgewässerbereiche sind aufgrund der sehr starken Morphodynamik meistens vegetationsfrei. In Stillwasserbereichen wie z. B. Gießen kommen Makrophyten mit geringen bis mäßigen Deckungsgraden vor.

Die Profile sind überwiegend flach und weisen vielfältige Sohl- und Uferstrukturen auf. Breiten- und Tiefenvarianz sind mäßig bis sehr groß. Vegetationsfreie Schotterbänke und die sie umfließenden Gerinne sind die prägenden Elemente dieses sehr dynamischen Flusstyps. Die Gewässer werden kaum beschattet. Lediglich auf lagestabilen Inseln und Ufern stehen Weidengebüsche und -wälder, z. T. auch Grauerlen- oder Eichen-Ulmenwälder.

Der Wasserhaushalt ist von einem hohen Wasserdargebot, langanhaltenden Hochwässern im Sommer sowie teilweise extremen Abflussereignissen geprägt. Die von zahlreichen, sich stetig verändernden Rinnensystemen geprägten Auen werden an durchschnittlich 150 Tagen im Jahr überflutet. Häufig treten besondere Umfeldstrukturen wie Hochflutrinnen, Schwemmfächer und Altwasser auf.

Im Rahmen der Korrektur der Iller wurde der Flusslauf mit seinen vielen Nebenarmen stark begradigt und auf ein seitlich verbautes schmales Flussbett verengt. In das neue Flussbett wurden zur Stützung der Sohle und zum Schutz gegen Eintiefung abschnittsweise Wehre oder Betonschwellen eingebaut. Diese behindern den natürlicherweise hohen Geschiebetrieb in der Iller und fördern die von Haus aus verstärkte Tendenz zur Eintiefung durch den begradigten und seitlich verbauten Gewässerlauf. Diese Querbauwerke unterbrechen darüberhinaus die Durchgängigkeit des Gewässers für Fische und andere Gewässerorganismen (vor allem flussaufwärts). In den entstandenen Rückstaubereichen fehlt die natürliche Fließgewässerdynamik. Durch die stark reduzierte Fließgeschwindigkeit

setzt sich die natürlicherweise offene Kiessohle mit Feinteilen zu. Diese Wirkung wird in den Abschnitten verstärkt, in denen ein Großteil des Wassers zur Wasserkraftnutzung in Kanäle ausgeleitet wird.

Die Iller ist in vielen Gewässerabschnitten stark eingetieft. Die Anbindung an viele zulaufende Gewässer ist daher für die Fließgewässerorganismen nicht oder schlecht passierbar (steile Rampen). Eine Überflutung der Aue passiert nur noch selten bei größeren Hochwässern

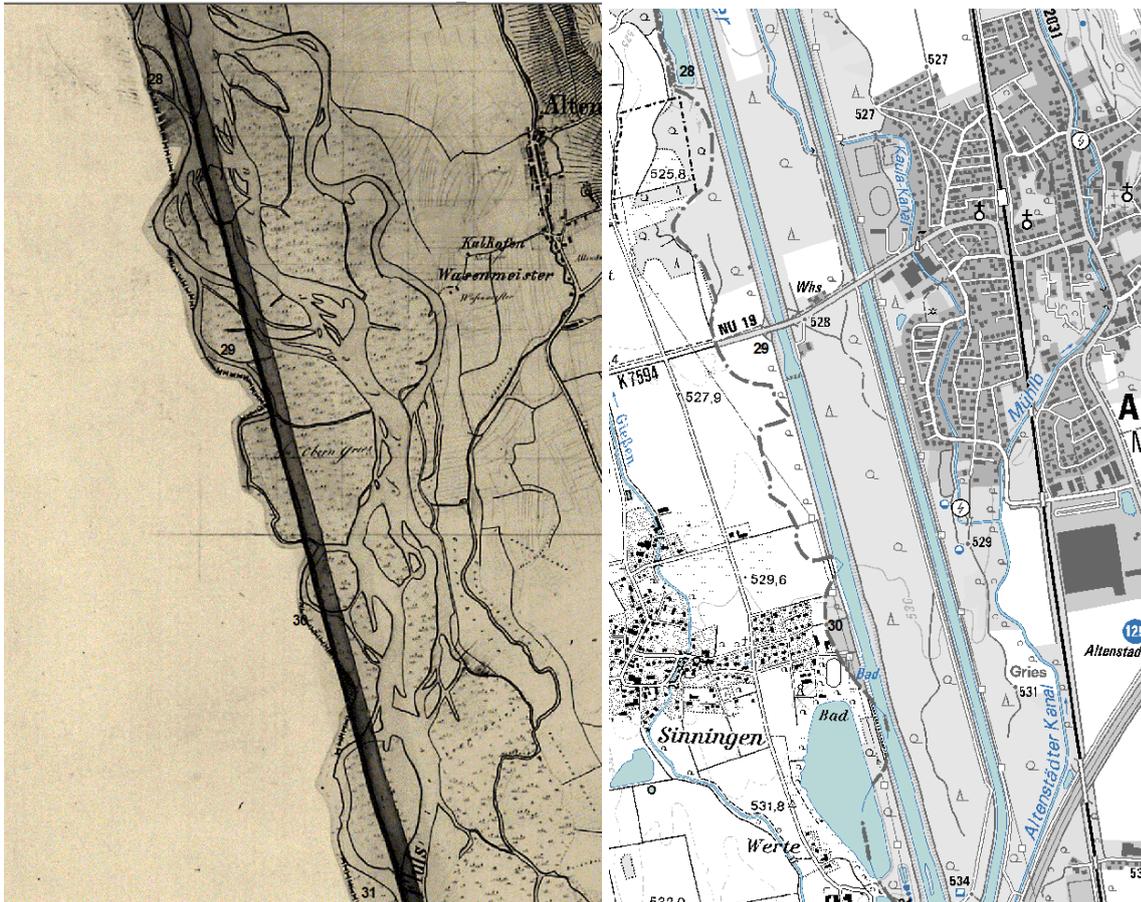


Abb. 2: Iller bei Altenstadt: Urkatasterblatt und aktuelle Topographische Karte mit vollständig verändertem Gewässercharakter

Besonderheiten der einzelnen Flusswasserkörper:

1 F009 BW Iller von Aitrach bis Illertissen (Fl.-km. 57 bis 23; GEK-Abschnitte UI1 – UI6)

Der obere der drei betrachteten FWK fungiert fast auf ganzer Länge als Hochwasserlauf für die parallel verlaufenden Triebwerkskanäle. Er weist viele Querbauwerke auf und ist in einigen Abschnitten extrem stark eingetieft. Es wechseln sich frei fließende Abschnitte mit zum Teil sehr niedrigem Wasserstand unterhalb der Querbauwerke ab, mit Rückstaubereichen oberhalb der Querbauwerke.



*Abb. 2: Iller bei Pleß: eingetiefter Abschnitt mit Sohlschwelle*

1 F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL (Fl.-km. 23 bis 17,6; GEK-Abschnitt UI7)

Im mittleren Illerabschnitt wurden mehrere raue Rampen zur Sohlstützung eingebaut. Diese Bauwerke sind für Fische und Kleinlebewesen passierbar. Die Rückstaubereiche der Sohlrampen reichen bis fast an die jeweils oberhalb liegenden Querbauwerke heran, so dass in diesem Illerabschnitt kaum frei fließende Gewässerabschnitte vorhanden sind.

1 F005 BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau (Fl.-km. 17,6 bis 0; GEK-Abschnitte UI8 – UI10)

Der unterste Abschnitt der Iller weist bis auf das Ayer Wehr keine Querbauwerke auf. Oberhalb des Ayer Wehres gibt es im korrigierten Flusslauf daher fortschreitende Eintiefungstendenzen. Es wurde inzwischen in mehreren Bauabschnitten größere Renaturierungen in Kombination mit sohlstützenden Maßnahmen durchgeführt. Dazu wurden folgende Maßnahmen kombiniert: Aufweiten und Umgestaltung des Gewässerprofils, Sicherung der Sohle durch sog. „Offenes Deckwerk“, Einbau von Strukturelementen und Strömungslenkern wie Totholz und Buhnen, Neuanlage von Seitenarmen, Bau von Wasserausleitungen in die Aue.



*Abb. 2: Iller bei Vöhringen: jüngst renaturierter Gewässerabschnitt mit aufgeweitetem Profil und offenem Deckwerk*

Weitere Informationen zu den bestehenden Verhältnissen können dem Gewässerentwicklungskonzept entnommen werden (Erläuterungsbericht Punkt 3 sowie Fotodokumentation Anlage 3).

### **3 Planungsgrundlagen**

#### **3.1 Maßnahmenprogramm (hydromorphologische Maßnahmen)**

Das im Rahmen der übergeordneten Bewirtschaftungsplanung erstellte Maßnahmenprogramm sieht für die Iller verschiedene hydromorphologische Maßnahmen vor, die für die Erreichung des guten Zustandes / Potentials erforderlich sind. Daneben sind für alle Flusswasserkörper der Iller ergänzende Untersuchungen vorgesehen.

##### **Maßnahmen FWK 1\_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-Kanal**

69.5 sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit

70.2 Massive Sicherungen beseitigen / reduzieren

71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil

74.6 Aue naturnah erhalten / pflegen

### **Maßnahmen FWK 1\_F009\_BW Iller von Aitrach bis Illertissen**

69.2 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares Bauwerk

69.3 Passierbares Bauwerk an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen

70.2 Massive Sicherungen beseitigen / reduzieren

75.1 Altgewässer anbinden

75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern

### **Maßnahmen FWK 1\_F005\_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau**

69.3 Passierbares Bauwerk an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen

69.4 Fischaufstiegsanlage umbauen / optimieren

72.1 Gewässerprofil naturnah umgestalten

74.6 Aue naturnah erhalten / pflegen

*Tabellen 2 bis 4: Maßnahmen im Maßnahmenprogramm des BP 2015 für die einzelnen Wasserkörper*

Im vorliegenden Umsetzungskonzept sind diese in den Maßnahmenplänen Anlage 4 und in der Maßnahmenliste in Anlage 5 im Umfang präzisiert und verortet.

Einige Maßnahmen sind bereits in Umsetzung oder fertig gestellt. Diese sind in den Plänen entsprechend gekennzeichnet. Weitere Maßnahmen, die nicht der Zielerreichung nach WRRL dienen und aus eingangs erläuterten Gründen mit in das Arbeitsprogramm aufgenommen wurden, sind ebenfalls entsprechend gekennzeichnet.

## **3.2 Gewässerentwicklungskonzept**

Mit kurzem zeitlichem Vorlauf zum vorliegenden Arbeitsprogramm wurde für denselben Gewässerabschnitt ein Gewässerentwicklungskonzept aufgestellt, das als wesentliche Grundlage für dieses Umsetzungskonzept dient.

Das Arbeitsprogramm enthält eine Auswahl der im GEK festgelegten Maßnahmen, die im Zeitraum der nächsten 10 Jahre voraussichtlich umgesetzt werden können.

## **3.3 Naturschutzfachliche Grundlagen**

Siehe Erläuterungsbericht des Gewässerentwicklungskonzeptes Punkt 3.3 (Anlage 6)

## **4 Grundsätze für die Maßnahmenvorschläge**

An der Iller ist zum einen notwendig, die biologische Vernetzung wieder herzustellen und zum anderen die Qualität des Fließgewässerlebensraumes zu verbessern.

#### **4.1 Longitudinale und laterale Vernetzung**

Ein Schwerpunkt liegt an der Iller bei den Maßnahmen zur Herstellung bzw. Verbesserung der linearen Durchgängigkeit und der Durchgängigkeit in die Seitengewässer (Maßnahmentypen 69, 75).

An der Iller befinden sich 21 Querbauwerke, die für Fische und andere Gewässerorganismen nicht oder nur eingeschränkt durchgängig sind.

Die am besten durchgängige Variante ist der Umbau von Querbauwerken in flache raue Rampen. Die Herstellung der Durchgängigkeit auf ganzer Gewässerbreite (z.B. Anschütten einer Sohlrampe an einem Sohlabsturz) ist dem Bau von Fischaufstiegsanlagen wie Umgehungsbäche, Schlitzpässe o.ä. vorzuziehen, da mit ersterem Maßnahmentyp auch die Möglichkeit des Fischabstiegs wesentlich verbessert wird.

Bei sehr großen Bauwerken oder Bauwerken mit festen und beweglichen Teilen kann auch der Teilumbau in eine Sohlrampe in Frage kommen.

Der Maßnahmentyp 69.2 „Umbau in Sohlrampe“ ist nur an (nicht regelbaren) Betonschwellen verortet und ist hier auch nur bei älteren Bauwerke vorgesehen. Bei kürzlich sanierten Schwellen ist dieser relativ große Eingriff in die neue Bausubstanz nicht verhältnismäßig zum zusätzlichen Nutzen. An neueren Sohlschwellen ist eine Fischaufstiegsanlage vorgesehen.

Im Bereich von Wehranlagen wird die Durchgängigkeit immer über eine Fischaufstiegsanlage (Maßnahmentyp 69.3) hergestellt. An einigen Querbauwerken wurden bereits Fischaufstiegsanlagen angelegt. Es ist jedoch nur das vergleichsweise neue Umgehungsgerinne am Filzinger Wehr für Fische passierbar.

Üblicherweise sind Fischaufstiegsanlagen in naturnaher Bauweise (z.B. Umgehungsbach) technischen Varianten vorzuziehen, da sie preisgünstiger sind und eine zusätzliche Funktion als Fließgewässerlebensraum erfüllen können. An der Iller werden jedoch in der Regel technische Fischaufstiegsanlagen (z.B. Vertical-Slot-Pass) realisiert werden, da große Höhenunterschiede zu überwinden sind. Die Funktion als zusätzlicher Lebensraum sollen die Maßnahmen vom Typ 74.3 „Herstellung eines Seitenarmes als erweiterter Fließgewässerlebensraum“ übernehmen (Beschreibung siehe Punkt 4.2).

Priorität bei der Herstellung der Durchgängigkeit haben:

- Querbauwerke in Mündungsnähe
- Querbauwerke an oder zwischen langen durchgängigen Gewässerstrecken

Vorrangig bei der weiteren Umsetzung nach o.g. Kriterien wäre also die Herstellung der Durchgängigkeit am Ayer Wehr sowie an der Illerstufe in Aitrach.

Eine große Bedeutung und damit hohe Priorität für die Fischfauna hat auch die Durchgängigkeit in die Seitengewässer, die an 4 Stellen wieder herzustellen ist.

#### **4.2 Strukturelle Verbesserung**

Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung (Maßnahmentyp 70) sind an allen stark begradigten Gewässerabschnitten sinnvoll. Sie werden an der Iller vor allem in den frei fließenden Bereichen unterhalb der Querbauwerke verortet.

Um die Gewässerstruktur kurzfristig zu verbessern und Geschiebevorräte zu aktivieren, wird auch der Maßnahmentyp 72.1 „Gewässerprofil naturnah umgestalten“ verwendet. Hierbei soll auch die Strömungsvielfalt im vorhandenen Flussbett bei Niedrigwasser verbessert werden. Dieser Maßnahmentyp ist vor allem in den Mindestwasserstrecken sinnvoll, da hier nur bei höheren Wasserständen bettbildende Prozesse ablaufen können.

Weitere wichtige Maßnahmentypen sind das Einbringen von Strukturelementen (v. a. Totholz) (Typ 71) und die Anbindung oder Neuanlage von Altgewässern (Typ 74.3) als Einstände für Jungfische insbesondere bei Hochwasser. Altgewässer können nur dort mit

vertretbarem Aufwand neu angelegt oder wieder an den Fluss angebunden werden, wo dieser nicht zu stark eingetieft ist.

Ein weiterer wichtiger Maßnahmentyp ist die „Herstellung von Seitenarmen als erweiterter Fließgewässerlebensraum“ (74.3). Das natürliche Gefälle der Iller wird seit der Korrektur zu großen Teilen durch die eingebauten Querbauwerke abgebaut, so dass lange Gewässerstrecken mit niedrigem Gefälle und ohne Fließgewässercharakter entstanden sind. Diese Eingriffe sind zum Teil irreversibel oder wären nur mit extrem großem technischem Aufwand zu beseitigen. Es wird daher versucht, über den o.g. Maßnahmentyp neue Seitenarme als erweiterte Fließgewässerlebensräume der Iller mit natürlicher Sohlage und guter Lebensraumfunktion herzustellen. Dieser Maßnahmentyp ermöglicht auch eine Annäherung an den natürlichen, verzweigten Gewässerlauf mit zahlreichen Nebenrinnen (siehe Abb. 2). Die Lage der Seitenarme wurde so gewählt, dass die Ein- und Auslaufbereiche relativ mittig zwischen den Querbauwerken zu liegen kommen, wo die Iller weder aufgestaut noch eingetieft ist.

Im Bereich zwischen Fl.-km. 18 und 20 soll auf die Anlage neuer Seitenarme verzichtet werden. Stattdessen soll die Anbindung und Durchströmung des vorhandenen Auegewässers verbessert werden.

### **4.3 Weitere Maßnahmen**

Zur Verbesserung der Lebensraumfunktion in den Ausleitungsstrecken bei Niedrigwasser ist eine ausreichende Mindestwassermenge und eine geeignete Niedrigwasserführung nötig. (Maßnahmentyp 61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses) Hierzu sind weitere fachliche Untersuchungen zu empfehlen, welche Mindestwassermengen in den verschiedenen Gewässerstrecken aus biologischer Sicht ausreichen, insbesondere wenn durch die Herstellung von Seitenarmen als erweiterte Fließgewässerlebensräume (Maßnahmentyp 74.3, siehe oben) die Wassermenge im Mutterbett weiter reduziert wird.

Weitere Maßnahmen, die nicht direkt der Zielerreichung gemäß Wasserrahmenrichtlinie dienen, sind die Rückverlegung von Deichen (Typ 65) sowie die Herstellung von Wasserausleitungen in die Aue bei Hochwasser (Typ 75.1). Sie dienen vorrangig der Reaktivierung der Aue und sind an den geeigneten Stellen mit den naturschutzfachlich wertvollen Auwaldbereichen im Unterlauf der Iller zwischen Ayer Wehr und Mündung vorgesehen.

### **4.4 Maßnahmenkombinationen**

In einzelnen Fällen ist eine bauliche Kombination der Maßnahmentypen 74.3 „Herstellung von Seitenarmen als erweiterter Fließgewässerlebensraum“ und 69.3 „Bau einer Fischaufstiegsanlage“ möglich. Hier wird direkt unterhalb des umgangenen Querbauwerkes in die Iller ein zweiter Auslauf des Seitenarmes angeschlossen, der den Fischen den Aufstieg über den Seitenarm ermöglicht. Entsprechend sind auch Mischformen mit technischen und naturnahen Elementen möglich.

### **4.5 Gewässerstrukturgüte und das Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept**

Der Zustand des OWK wurde anhand der vorliegenden Unterlagen und Ergebnissen von Ortsbegehungen gemäß dem Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept analysiert. Daraus wurden die sogenannten Strahlursprünge und die möglichen Strahlwege abgeleitet. Demnach sind weitere Strahlursprünge und –wege bzw. Trittsteine zu entwickeln, um das Gewässer in der Gesamtheit zu verbessern. Die Verortung der Maßnahmen ist damit abgestimmt.

## **5 Abstimmungsprozess**

Die im „Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller“ vorgesehenen Maßnahmen wurden im Rahmen der Aufstellung des GEK Iller in mehreren Terminen mit den Rechteinhabern, den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit diskutiert und abgestimmt.

Zum Abschluss dieser Partizipation wurde die Maßnahmenliste zum Arbeitsprogramm für die Iller am 4.11.2017 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden Württemberg gemeinsam beschlossen.

## **6 Geplante Maßnahmen mit Einschätzung der Realisierbarkeit**

Alle geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der hydromorphologischen Verhältnisse sind in den Plänen der Anlage 4 und in der Liste der Anlage 5 dargestellt.

Die Abstimmungsgespräche haben ergeben, dass die Umsetzung aller Maßnahmen im geplanten Zeitraum (siehe Maßnahmenliste in Anlage 5) nur möglich ist, wenn von Seiten der staatlichen Maßnahmenträger ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung stehen. Anders als an vielen anderen Gewässern wird an der Iller für einen Großteil der Maßnahmen eine aufwändige Vorplanung mit Planfeststellungsverfahren erforderlich sein.

Der Zeitplan sieht für jeden der 3 staatlichen Maßnahmenträger (RPT Tübingen, WWA Kempten, WWA Donauwörth) pro Jahr ca. 1 große Maßnahme (z.B. Umbau Sohlschwelle oder Seitenarme anlegen) vor. Die Umsetzung dieser großen Maßnahmen kann wegen langer Vorbereitungszeiten (ca. 3 Jahre Vorlauf für Planungen) erst ab 2020 erfolgen.

Zum Maßnahmentyp der Seitenarme sind zur Abschätzung der Realisierbarkeit und der genauen Lage weitere Untersuchungen (insbesondere Geländeaufnahmen, ggf. Abfluss- / Grundwassermodelle) notwendig, die Einzelprojekt-bezogen erst im Vorgriff auf das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden können.

Eine zeitnahe Umsetzung ist möglich für alle Maßnahmen, die im Rahmen der Unterhaltung oder kleinerer Genehmigungsverfahren erfolgen und für die kein Flächenerwerb notwendig ist.

Die Realisierbarkeit einzelner Maßnahmen hängt von der Verfügbarkeit der Flächen ab. Eine Umsetzung ist hier erst nach Prüfung der Verkaufsbereitschaft abschätzbar. Die hydromorphologischen Maßnahmen sind, vorrangig auf Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand geplant. Im Rahmen der Erstellung des vorliegenden Arbeitsprogramms wurden noch keine Kaufgespräche geführt.

## **7 Flächenbedarf**

Für die Umsetzung einiger Maßnahmen besteht zusätzlicher Flächenbedarf. In der Anlage 5 sind für jede Maßnahme die benötigte Fläche und die vom Maßnahmenträger zu erwerbende Fläche angegeben.

Hier sollen die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer zeitnah gezielt geprüft und vorrangig Grundstücke angekauft werden.

Auch für einen Teil der Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit wie z.B. Bau einer naturnahen Fischaufstiegsanlage sind in geringem Umfang Flächen erforderlich. Dieser Maßnahmentyp ist in aller Regel auf Wehranlagen beschränkt. Hier wird aus Gründen der Vereinfachung der Kostenschätzung davon ausgegangen, dass sich die benötigten Flächen in der Nähe der Wehranlagen im Eigentum des Maßnahmenträgers befinden und dass daher kein Ankauf notwendig ist.

Der Flächenbedarf für die einzelnen Maßnahmen kann der Maßnahmenliste in Anhang 5 entnommen werden.

## 8 Kostenschätzung

Eine Kostenschätzung zur den Maßnahmen des UK ist in der Anlage 5 enthalten. Dabei handelt es sich lediglich um eine grobe Schätzung. Die genauen Kosten können erst bei der Maßnahmenumsetzung ermittelt werden und hängen von den jeweiligen Bedingungen ab. Für die Berechnung Grunderwerbskosten wurde eine Pauschale von 3 €/m<sup>2</sup> angenommen. Die tatsächlichen Kosten können aufgrund der Grundstücksverhandlungen davon abweichen. Alle angegebenen Kosten sind Bruttopreise, die Mehrwertsteuer ist in den Kosten enthalten.

## 9 Weiteres Vorgehen

Nach Genehmigung des vorliegenden Arbeitsprogrammes durch die Regierung von Schwaben sollen alle in den Plänen dargestellten Maßnahmen möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Mit der Erstellung des Arbeitsprogramms wurde eine wesentliche Planungsgrundlage geschaffen, um die hydromorphologischen Maßnahmen, die zum Erreichen des guten Zustands bzw. Potentials der Iller notwendig sind, zu realisieren. Aus der fachlichen Analyse wurden zusammen mit der öffentlichen Abstimmung zahlreiche kurz- bis mittelfristig realisierbare Maßnahmen entwickelt. Die vorgesehenen Maßnahmen sollten entsprechend der Möglichkeiten, der Grundstücksverfügbarkeit sowie der verfügbaren finanziellen Mittel umgesetzt werden. Die Ausbau- und Unterhaltungspflicht an den Gewässern ist nach den Wassergesetzen geregelt. Grundsätzlich ist der Unterhaltungspflichtige der Träger der geplanten Maßnahmen.

Die Maßnahmen im Bereich staatlicher Unterhaltungslast werden durch die Wasserwirtschaftsämter Donauwörth oder Kempten in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt.

Daneben kann die Trägerschaft von Maßnahmen in Einzelfällen abweichen, z. B. bei Durchgängigkeitsmaßnahmen an Wehranlagen (hier ist in der Regel der Betreiber der Anlage Träger der Maßnahme). Für jede wesentliche, einem Ausbau entsprechende Umgestaltungsmaßnahme findet ein Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren statt.

## 10 Abkürzungsverzeichnis

|            |  |
|------------|--|
| FFH-Gebiet | Schutzgebiet gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, das für das Schutzgebietssystem „Natura 2000“ ausgewählt wurde.   |
| FWK        | Flusswasserkörper  |
| GEK        | Gewässerentwicklungskonzept  |
| Lkr.       | Landkreis  |
| OWK        | Oberflächenwasserkörper  |
| SPA-Gebiet | Vogelschutzgebiet nach §4 der Vogelschutzrichtlinie, welches für das Schutzgebietssystem „Natura 2000“ ausgewählt wurde. |
| WRRL       | Wasserrahmenrichtlinie   |
| WWA        | Wasserwirtschaftsamt   |

Anlage 2

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Vorhaben:</b>        | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller für die OWKs<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau |
| <b>Vorhabensträger:</b> | Freistaat Bayern, Baden-Württemberg   |
| <b>Landkreis:</b>       | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |
| <b>Gemeinde:</b>        | Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Memmingen, Altstadt, Buxheim, Kellmünz a.d.Iller, Heimertingen, Fellheim, Pleß, Kronburg, Aitrach, Tannheim, Kirchdorf, Dettingen, Kirchberg, Balzheim, Dietenheim, Illerrieden, Illerkirchberg, Ulm      |

Seiten:

\_\_\_\_\_  
Vorhabenskennzeichen (BaylFS)

1 - 12

## Gewässersteckbriefe und -steckbriefkarten

### Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

\_\_\_\_\_  
Entwurfsverfasser

19.04.2018

\_\_\_\_\_  
Datum

gez.

\_\_\_\_\_  
Bernhard von Roda, RD

Datum, Name

aufgest.

10.11.2017, Wechselberger / Krohn

geschr.

10.11.2017, Wechselberger / Krohn

gepr.

25.01.2018, Krohn





## Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

### Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| <b>Kennzahl</b>   | 1_F009_BW                         |
| <b>Bezeichnung</b>                                      | Iller von Aitrach bis Illertissen |
| <b>Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich</b> | IL015                             |

### Beschreibung des Flusswasserkörpers

|   |  |
|---|--|
| <b>Länge* Flusswasserkörper [km]</b>                      | 34,2                                   |
| <b>- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]</b>                   | 29,8                                   |
| <b>- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]</b>                   | -                                      |
| <b>- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]</b>                   | -                                      |
| <b>Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km<sup>2</sup>]</b> | 38                                     |
| <b>Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)</b>                | Erheblich veränderter Wasserkörper     |
| <b>Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp</b>               | Typ 4: Große Flüsse des Alpenvorlandes |

\*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

### Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

|  |  |
|--|--|
| <b>Flussgebietseinheit</b>   | Donau  |
| <b>Planungsraum/Flussgebietsanteil</b>   | ILR: Iller   |
| <b>Planungseinheit</b>   | ILR_PE01: Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen   |
| <b>Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltlast bei der jeweiligen Kommune in km)</b> | Altenstadt (-), Auwald (-), Buxheim (-), Fellheim (-), Heimertingen (-), Kellmünz a.d.Iller (-), Kronburg (-), Memmingen (-), Pleß (-) |

### Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| <b>Regierung</b>            | Schwaben   |
| <b>Wasserwirtschaftsamt</b> | Donauwörth |

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

|   |      |
|---|------|
| <b>EU-Badestelle(n)</b>                       | nein |
| <b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b> | nein |

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

| Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021            |                                 | Ursache bei Zielverfehlung *  |
|--|---------------------------------|---|
| Zielerreichung Zustand gesamt                              | Zielerreichung unwahrscheinlich | Chemischer Zustand  |
| Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial            | Zielerreichung unklar           | (Flussgebietspezifische Schadstoffe), (Hydromorphologische Veränderungen) |
| Zielerreichung chemischer Zustand                          | Zielerreichung unwahrscheinlich | Quecksilber und Quecksilberverbindungen                                   |
| Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe) | Zielerreichung unklar           | unklar  |

\*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

## Potenzial

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Ökologisches Potenzial  | Mäßig                         |
| Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Potenzial                  | Hoch                          |
| <b>Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Potenzials</b>     |                               |
| Makrozoobenthos - Modul Saprobie  | Gut                           |
| Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation                            | Gut                           |
| Makrozoobenthos - Modul Versauerung                                       | Nicht relevant                |
| Makrophyten & Phytobenthos  | Gut                           |
| Phytoplankton   | Nicht relevant                |
| Fischfauna  | Mäßig                         |
| Flussgebietspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Umweltqualitätsnormen erfüllt |

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Chemischer Zustand* | Nicht gut |
|---------------------|-----------|

| Details zum chemischen Zustand                                |   |
|---|---|
| Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)                   | Gut                                     |
| Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |

\*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

## Bewirtschaftungsziele

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Guter chemischer Zustand     | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |
| Gutes ökologisches Potenzial | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Maßnahmen

### - gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

| Code (lt. LAWA)   | Geplante Maßnahme  |
|---|--|
| <b>Belastung: Punktquellen</b>  |  |
| keine   |  |
| <b>Belastung: Diffuse Quellen</b>   |  |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)  |  |
| keine   |  |
| <b>Belastung: Wasserentnahmen</b>   |  |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)  |  |
| keine   |  |
| <b>Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>   |  |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)<br>H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement |  |
| 69.3  | Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen |
| 70.2  | Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren   |
| 75.1  | Altgewässer anbinden   |
| 75.2  | Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern   |
| <b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>  |  |
| keine   |  |
| <b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>   |  |
| 508   | Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen  |

### - nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

| <b>Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung</b> |  |
|--|--|
|  | Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit |

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

## Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

### Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

|   |   |
|---|---|
| <b>Kennzahl</b>   | 1_F010  |
| <b>Bezeichnung</b>                                      | Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL |
| <b>Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich</b> | IL016   |

### Beschreibung des Flusswasserkörpers

|   |  |
|---|--|
| <b>Länge* Flusswasserkörper [km]</b>                      | 5,3                                    |
| <b>- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]</b>                   | 5,3                                    |
| <b>- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]</b>                   | -                                      |
| <b>- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]</b>                   | -                                      |
| <b>Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km<sup>2</sup>]</b> | 1                                      |
| <b>Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)</b>                | -                                      |
| <b>Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp</b>               | Typ 4: Große Flüsse des Alpenvorlandes |

\*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

### Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

|  |  |
|--|--|
| <b>Flussgebietseinheit</b>   | Donau  |
| <b>Planungsraum/Flussgebietsanteil</b>   | ILR: Iller   |
| <b>Planungseinheit</b>   | ILR_PE01: Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen |
| <b>Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltlast bei der jeweiligen Kommune in km)</b> | Auwald (-)   |

### Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| <b>Regierung</b>            | Schwaben   |
| <b>Wasserwirtschaftsamt</b> | Donauwörth |

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

|   |      |
|---|------|
| <b>EU-Badestelle(n)</b>                       | nein |
| <b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b> | nein |

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

| Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021            |                                 | Ursache bei Zielverfehlung *            |
|--|---------------------------------|---|
| Zielerreichung Zustand gesamt                              | Zielerreichung unwahrscheinlich | Chemischer Zustand                      |
| Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial            | Zielerreichung zu erwarten      |   |
| Zielerreichung chemischer Zustand                          | Zielerreichung unwahrscheinlich | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |
| Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe) | Zielerreichung zu erwarten      |   |

\*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

## Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Ökologischer Zustand   | Unbefriedigend                |
| Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Zustand                     | Hoch                          |
| <b>Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands</b>        |                               |
| Makrozoobenthos - Modul Saprobie   | Gut                           |
| Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation                             | Unbefriedigend                |
| Makrozoobenthos - Modul Versauerung  | Nicht relevant                |
| Makrophyten & Phytobenthos   | Gut                           |
| Phytoplankton  | Nicht relevant                |
| Fischfauna   | Mäßig                         |
| Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Umweltqualitätsnormen erfüllt |

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Chemischer Zustand* | Nicht gut |
|---------------------|-----------|

| Details zum chemischen Zustand                                |   |
|---|---|
| Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)                   | Gut                                     |
| Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |

\*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

## Bewirtschaftungsziele

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Guter chemischer Zustand   | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |
| Guter ökologischer Zustand | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Maßnahmen

### - gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

| Code (lt. LAWA)   | Geplante Maßnahme   |
|---|---|
| <b>Belastung: Punktquellen</b>  |   |
| keine   |   |
| <b>Belastung: Diffuse Quellen</b>   |   |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)  |   |
| keine   |   |
| <b>Belastung: Wasserentnahmen</b>   |   |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)  |   |
| keine   |   |
| <b>Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>   |   |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)<br>H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement |   |
| 69.5  | sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) |
| 70.2  | Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren                                      |
| 71  | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil                                     |
| <b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>  |   |
| keine   |   |
| <b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>   |   |
| 508   | Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen   |

### - nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

| Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung |  |
|---------------------------------------|--|
|                                       | Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit |
|                                       | Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie     |

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

## Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

### Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

|   |  |
|---|--|
| <b>Kennzahl</b>   | 1_F005_BW  |
| <b>Bezeichnung</b>                                      | Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau |
| <b>Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich</b> | IL007  |

### Beschreibung des Flusswasserkörpers

|   |  |
|---|--|
| <b>Länge* Flusswasserkörper [km]</b>                      | 17,7                                   |
| <b>- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]</b>                   | 16,2                                   |
| <b>- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]</b>                   | -                                      |
| <b>- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]</b>                   | -                                      |
| <b>Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km<sup>2</sup>]</b> | 8                                      |
| <b>Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)</b>                | -                                      |
| <b>Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp</b>               | Typ 4: Große Flüsse des Alpenvorlandes |

\*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

### Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

|  |  |
|--|--|
| <b>Flussgebietseinheit</b>   | Donau  |
| <b>Planungsraum/Flussgebietsanteil</b>   | ILR: Iller   |
| <b>Planungseinheit</b>   | ILR_PE01: Iller, Rottach, Großer Alpsee, Niedersonthofner Seen |
| <b>Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltlast bei der jeweiligen Kommune in km)</b> | Auwald (-), Neu-Ulm (-), Senden (-), Vöhringen (-)             |

### Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| <b>Regierung</b>            | Schwaben   |
| <b>Wasserwirtschaftsamt</b> | Donauwörth |

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

| Natura 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper |                  |         |
|---|------------------|---------|
| Gebietsnummer   | Bezeichnung      | FFH/SPA |
| 7726-371  | Untere Illerauen | FFH     |
| <b>EU-Badestelle(n)</b>   | nein             |         |
| <b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b>                             | nein             |         |

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

| Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021            |                                 | Ursache bei Zielverfehlung *            |
|--|---------------------------------|---|
| Zielerreichung Zustand gesamt                              | Zielerreichung unwahrscheinlich | Chemischer Zustand                      |
| Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial            | Zielerreichung zu erwarten      |   |
| Zielerreichung chemischer Zustand                          | Zielerreichung unwahrscheinlich | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |
| Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe) | Zielerreichung zu erwarten      |   |

\*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

## Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Ökologischer Zustand   | Mäßig                         |
| Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Zustand                     | Hoch                          |
| <b>Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands</b>        |                               |
| Makrozoobenthos - Modul Saprobie   | Gut                           |
| Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation                             | Gut                           |
| Makrozoobenthos - Modul Versauerung  | Nicht relevant                |
| Makrophyten & Phytobenthos   | Gut                           |
| Phytoplankton  | Nicht relevant                |
| Fischfauna   | Mäßig                         |
| Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Umweltqualitätsnormen erfüllt |

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Chemischer Zustand* | Nicht gut |
|---------------------|-----------|

| Details zum chemischen Zustand                                |   |
|---|---|
| Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)                   | Gut                                     |
| Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |

\*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

## Bewirtschaftungsziele

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Guter chemischer Zustand   | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |
| Guter ökologischer Zustand | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |

# Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

## Maßnahmen

### - gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

| Code (lt. LAWA)   | Geplante Maßnahme  |
|---|--|
| <b>Belastung: Punktquellen</b>  |  |
| keine   |  |
| <b>Belastung: Diffuse Quellen</b>   |  |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)  |  |
| keine   |  |
| <b>Belastung: Wasserentnahmen</b>   |  |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)  |  |
| keine   |  |
| <b>Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>   |  |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)<br>N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)<br>H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement |  |
| 69.3  | Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen |
| 69.4  | Umgebungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren         |
| 72.1  | Gewässerprofil naturnah umgestalten  |
| <b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>  |  |
| keine   |  |
| <b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>   |  |
| 508   | Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen  |

### - nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

| <b>Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung</b> |  |
|--|--|
|  | Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie |

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Anlage 3

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Vorhaben:</b>        | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller für die OWKs<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau |
| <b>Vorhabensträger:</b> | Freistaat Bayern  |
| <b>Landkreis:</b>       | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |
| <b>Gemeinde:</b>        | Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Memmingen, Altenstadt, Buxheim, Kellmünz a.d.Iller, Heimertingen, Fellheim, Pleß, Kronburg, Aitrach, Tannheim, Kirchdorf, Dettingen, Kirchberg, Balzheim, Dietenheim, Illerrieden, Illerkirchberg, Ulm    |

\_\_\_\_\_  
Vorhabenskennzeichen (BayIFS)

## Übersichtslageplan

### Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Entwurfsverfasser

19.04.2018

Datum

gez.

Bernhard von Roda, RD

Datum, Name

aufgest.

10.11.2017, Wechselberger / Krohn

geschr.

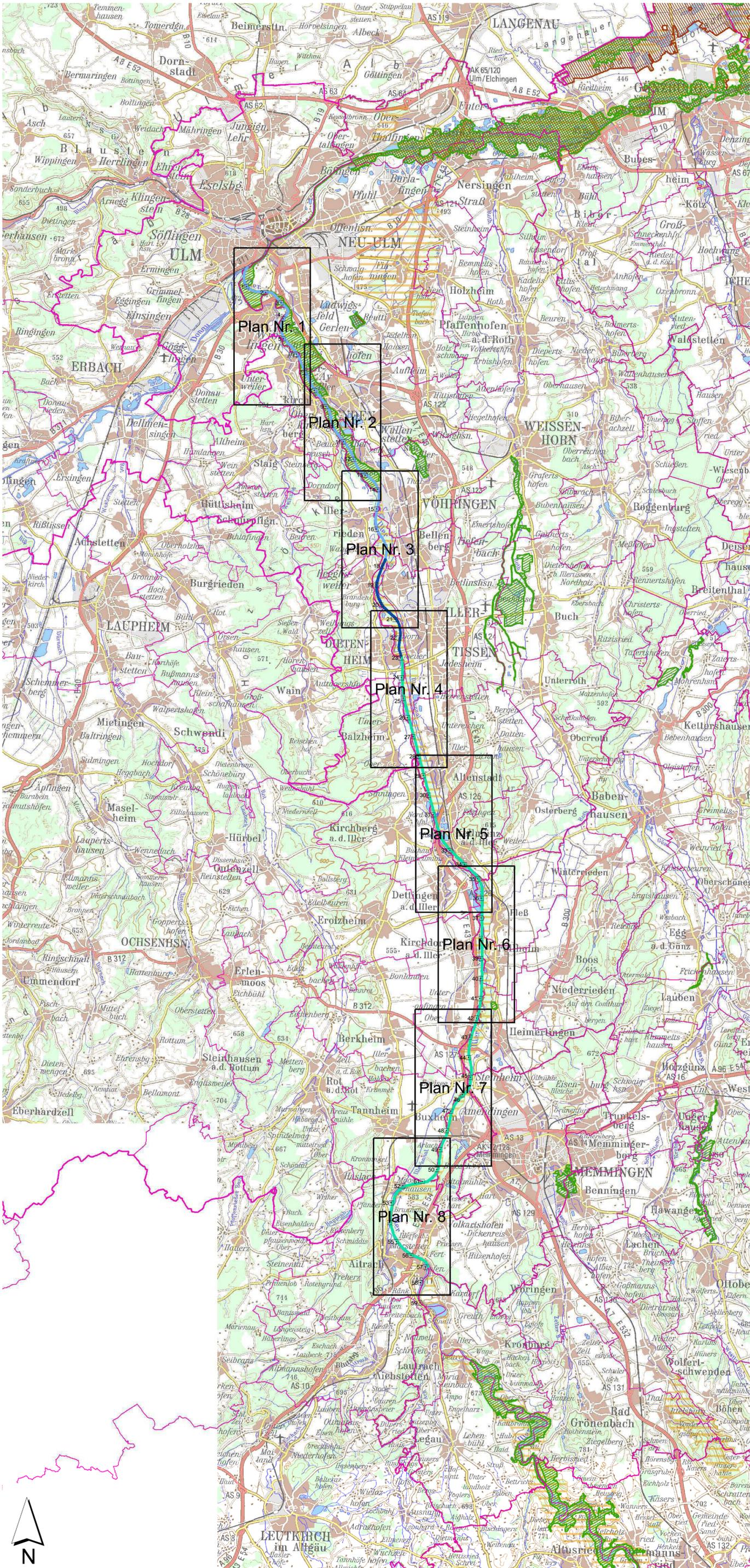
10.11.2017, Wechselberger / Krohn

gepr.

25.01.2018, Krohn







**Legende**

-  Kilometrierung
-  Lage Maßnahmenpläne
- Flusswasserkörper nach WRRL**
-  1\_F005\_BW, Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau
-  1\_F009\_BW, Iller von Aitrach bis Illertissen
-  1\_F010, Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL
-  Gemeindegrenzen
-  Gmde\_Grenzen\_BW\_bearb
-  Landkreisgrenzen
-  LKR\_Grenze\_BW\_bearb
-  Natura2000-FFH-Gebiet
-  Natura2000-Vogelschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiete



Gew I  
Arbeitsprogramm  
Gewässerentwicklung Iller



|  |                    |   |
|--|--------------------|---|
| Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010  |                    | Anlage:<br><b>3</b>   |
| Vorhaben: <b>Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller</b><br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung |                    | Plan-Nr.:<br><b>K1</b>  |
| Vorhabensträger: <b>Freistaat Bayern</b> vertreten durch das<br><b>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth</b><br>Forgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   |                    |   |
| Landkreis: <b>Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm</b>  |                    |   |
| Maßstab:<br><b>1:100.000</b>   | Übersichtslegeplan | Datum, Name:<br>entw. 10.11.2017<br>Wechselberger, Krohn              |
| Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Entwurfsverfasser:<br>19.04.2018  |                    | gez. 10.11.2017<br>Wechselberger, Krohn<br>gepr. 25.01.2018,<br>Krohn |
| Datum<br>19.04.2018  |                    | gez.<br>Bernhard von Roda, RD   |



X:\gisprojekte\fb\_wbgw\pflg\iller\Umsetzungskonzept\WRRL\_Iller\_Ubersichtsplan\_neu.mxd



Baden - Württemberg  
Freistaat Bayern



Anlage 4

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Vorhaben:</b>        | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller für die OWKs<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau |
| <b>Vorhabensträger:</b> | Freistaat Bayern, Baden-Württemberg   |
| <b>Landkreis:</b>       | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |
| <b>Gemeinde:</b>        | Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Memmingen, Altenstadt, Buxheim, Kellmünz a.d.Iller, Heimertingen, Fellheim, Pleß, Kronburg, Aitrach, Tannheim, Kirchdorf, Dettingen, Kirchberg, Balzheim, Dietenheim, Illerrieden, Illerkirchberg, Ulm    |

Seiten:

Vorhabenskennzeichen (BaylFS)

1 - 8

## Maßnahmenpläne

### Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Entwurfsverfasser

19.04.2018

Datum

gez.

Bernhard von Roda, RD

Datum, Name

aufgest.

10.11.2017, Wechselberger / Krohn

geschr.

10.11.2017, Wechselberger / Krohn

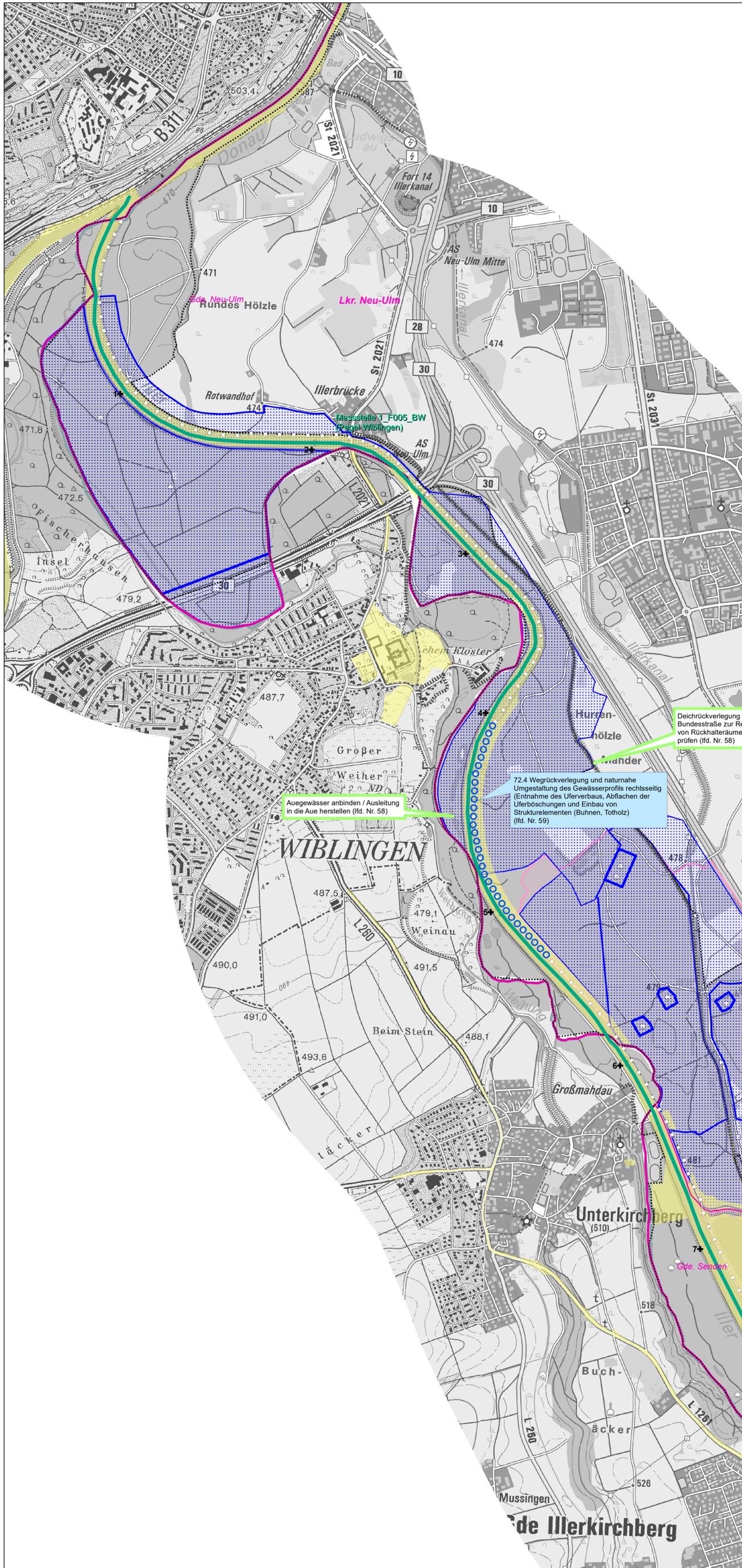
gepr.

25.01.2018, Krohn



Az.B-4437.6-7001/2016





### Legende

- 1\_F005\_BW
- 1\_F009\_BW
- 1\_F010
- ✱ Messstelle Wasserrahmenrichtlinie
- 7+ Flusskilometer
- Deiche und Dämme
- Ölleitung
- Radweg
- Landkreisgrenzen
- Natura2000-FFH-Gebiet
- Natura2000-Vogelschutzgebiet

### Querbauwerke und Durchgängigkeit

- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig

### Wasserschutzgebiete

- festgesetzt (Zone I)
- festgesetzt (Zone II)
- festgesetzt (Zone III)
- Entwurf (Zone I)
- Entwurf (Zone II)
- Entwurf (Zone III)

### Eigentumsverhältnisse

- staatlich (Freistaat Bayern / Land Baden-Württemberg)
- kommunal

### Massnahmenplanung

- Altgewässer anlegen
- Seitenarm anlegen
- Umgestaltung von Gewässerbett und Ufer
- Flächenankauf
- mögliche Flächen für Waldentwicklung (forstl. Ausgleich)
- Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
- Maßnahmen zur Habitatverbesserung
- Maßnahme abgeschlossen
- Maßnahmen zur Aueentwicklung, außerhalb der WRRL (Priorität 2)



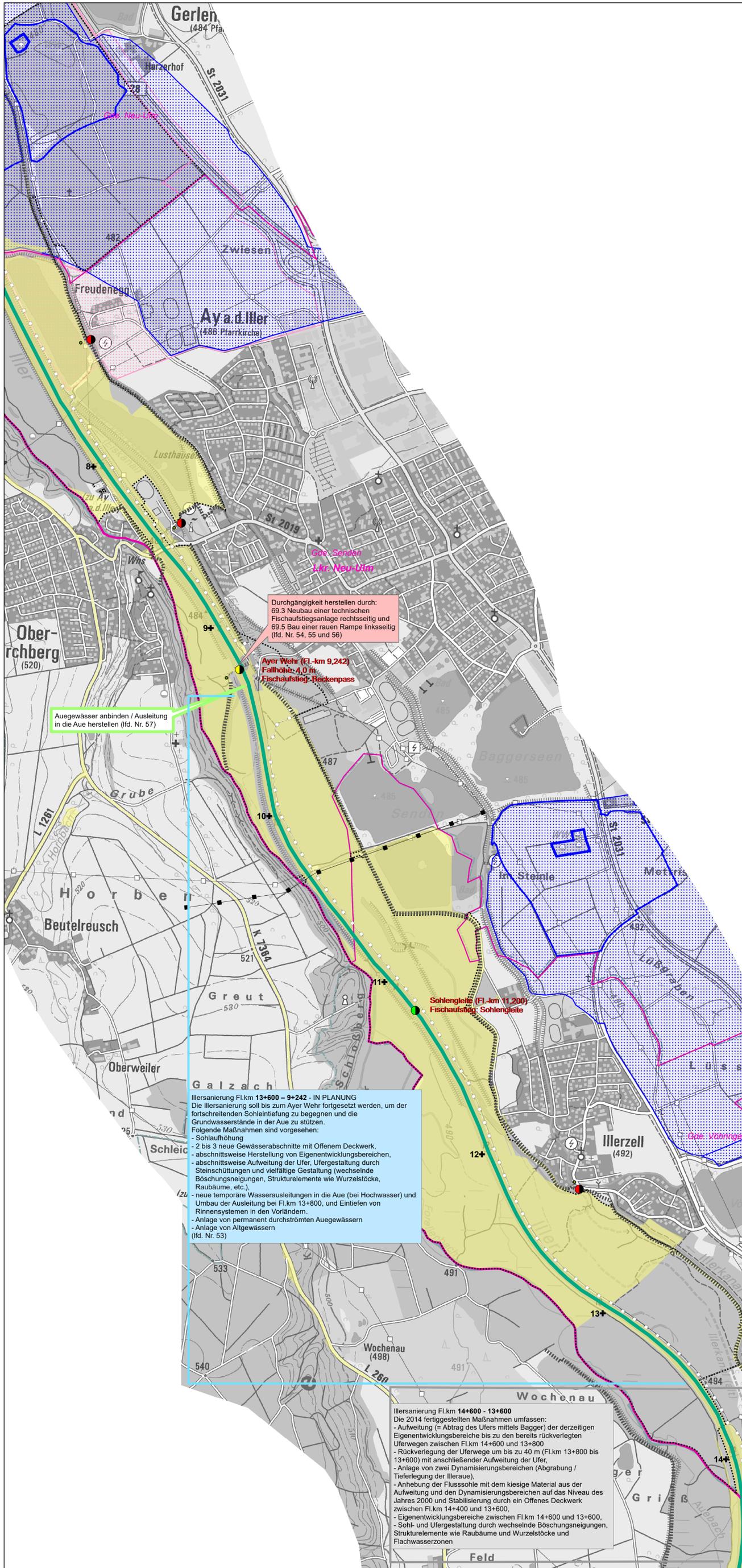
Gew I  
Arbeitsprogramm  
Gewässerentwicklung Iller

Fl.km. 0,00 bis 7,00



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

|                    |   |              |  |
|--------------------|---|--------------|--|
| Vorhaben:          | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung | Anlage:      | 4  |
| Vorhabenträger:    | Freistaat Bayern vertreten durch das<br>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   | Plan-Nr.:    | K1                                       |
| Landkreis:         | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   | Maßstab:     | 1: 10.000                                |
| Datum:             | 19.04.2018  | Datum, Name: | entw. 10.11.2017<br>Wechselberger, Krohn |
| Entwurfsverfasser: | Wasserwirtschaftsamt Donauwörth   | gez.:        | 10.11.2017<br>Wechselberger, Krohn       |
| Datum:             | 19.04.2018  | gepr.:       | 25.01.2018<br>Krohn                      |
|                    | gez. Bernhard von Roda, RD  |              |  |



### Legende

- 1\_F005\_BW
- 1\_F009\_BW
- 1\_F010
- ✱ Messstelle Wasserrahmenrichtlinie
- 7+ Flusskilometer
- ..... Deiche und Dämme
- Ölleitung
- Radweg
- ▭ Landkreisgrenzen
- ▭ Natura2000-FFH-Gebiet
- ▭ Natura2000-Vogelschutzgebiet

### Querbauwerke und Durchgängigkeit

- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig

### Wasserschutzgebiete

- ▭ festgesetzt (Zone I)
- ▭ festgesetzt (Zone II)
- ▭ festgesetzt (Zone III)
- ▭ Entwurf (Zone I)
- ▭ Entwurf (Zone II)
- ▭ Entwurf (Zone III)

### Eigentumsverhältnisse

- ▭ staatlich (Freistaat Bayern / Land Baden-Württemberg)
- ▭ kommunal

### Massnahmenplanung

- Altgewässer anlegen
- Seitenarm anlegen
- Umgestaltung von Gewässerbett und Ufer
- ▭ Flächenankauf
- ▭ mögliche Flächen für Waldentwicklung (forstl. Ausgleich)

- ▭ Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
- ▭ Maßnahmen zur Habitatverbesserung
- ▭ Maßnahme abgeschlossen
- ▭ Maßnahmen zur Aueentwicklung, außerhalb der WRRL (Priorität 2)



FI.km. 7,00 bis 14,00

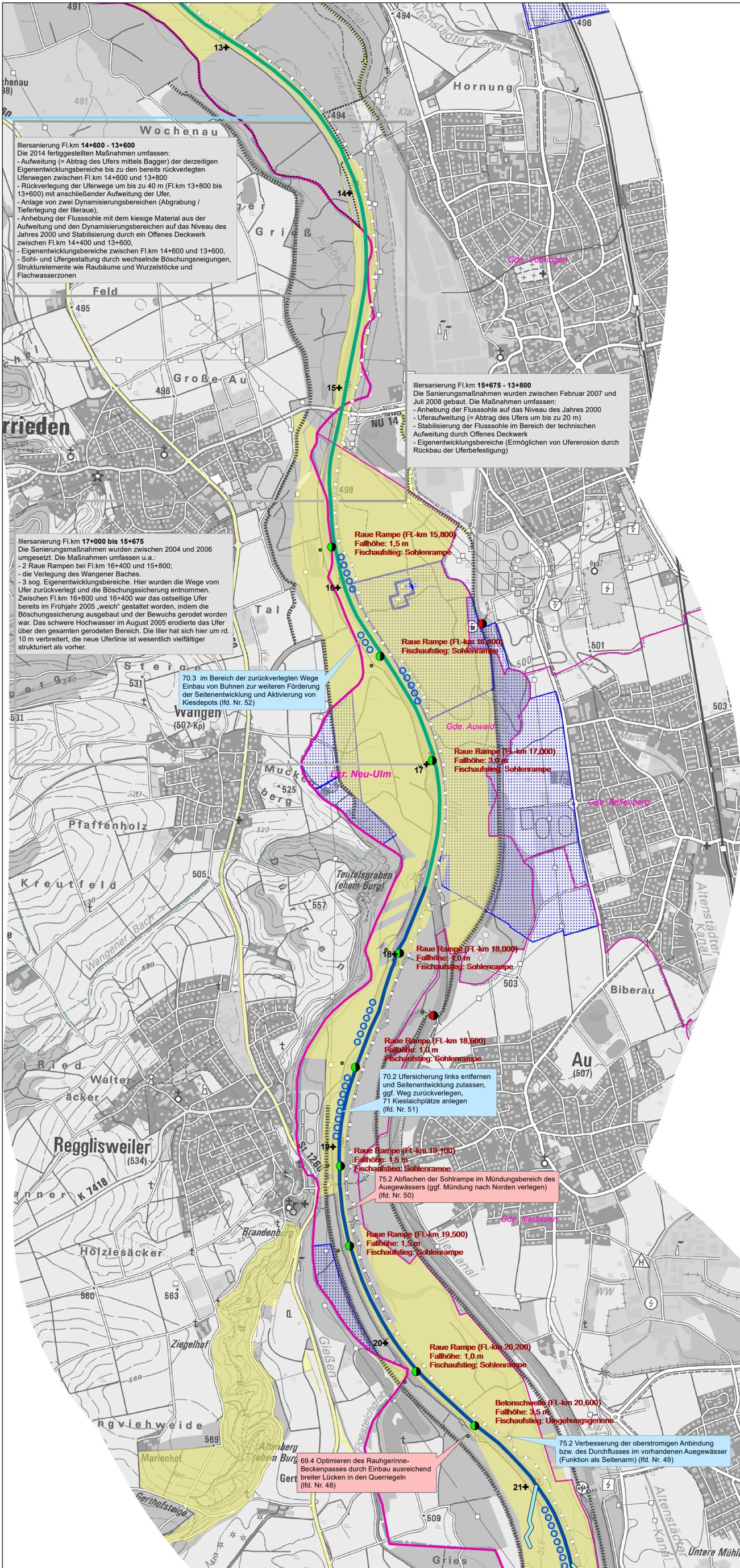


## Gew I Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

|                  |   |              |                                       |
|------------------|---|--------------|---------------------------------------|
| Vorhaben:        | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung | Anlage:      | 4                                     |
| Vorhabensträger: | Freistaat Bayern vertreten durch das<br>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   | Plan-Nr.:    | K2                                    |
| Landkreis:       | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |              |                                       |
| Maßstab:         | 1: 10.000   | Datum, Name: |                                       |
|                  | Maßnahmenplan   | entw.        | 10.11.2017<br>Wechselberger,<br>Krohn |
|                  |   | gez.         | 10.11.2017<br>Wechselberger,<br>Krohn |
|                  |   | gepr.        | 25.01.2018<br>Krohn                   |
|                  |   | Datum        | 19.04.2018                            |
|                  |   | gez.         | Bernhard von Roda, RD                 |



**Illersanierung Fl.km 14+600 - 13+600**  
 Die 2014 fertiggestellten Maßnahmen umfassen:  
 - Aufweitung (= Abtrag des Ufers mittels Bagger) der derzeitigen Eigenentwicklungsbereiche bis zu den bereits rückverlegten Uferwegen zwischen Fl.km 14+600 und 13+800  
 - Rückverlegung der Uferwege um bis zu 40 m (Fl.km 13+800 bis 13+600) mit anschließender Aufweitung der Ufer  
 - Anlage von zwei Dynamisierungsbereichen (Abgrabung / Tieferlegung der Illeraue)  
 - Anhebung der Flusssohle mit dem Kiesige Material aus der Aufweitung und den Dynamisierungsbereichen auf das Niveau des Jahres 2000 und Stabilisierung durch ein Offenes Deckwerk zwischen Fl.km 14+400 und 13+600  
 - Eigenentwicklungsbereiche zwischen Fl.km 14+600 und 13+600  
 - Sohl- und Ufergestaltung durch wechselnde Böschungseignungen, Strukturelemente wie Raubaume und Wurzelstöcke und Flachwasserzonen

**Illersanierung Fl.km 15+675 - 13+800**  
 Die Sanierungsmaßnahmen wurden zwischen Februar 2007 und Juli 2008 gebaut. Die Maßnahmen umfassen:  
 - Uferaufweitung (= Abtrag des Ufers um bis zu 20 m)  
 - Stabilisierung der Flusssohle im Bereich der technischen Aufweitung durch Offenes Deckwerk  
 - Eigenentwicklungsbereiche (Ermöglichen von Ufererosion durch Rückbau der Uferbefestigung)

**Illersanierung Fl.km 17+000 bis 15+675**  
 Die Sanierungsmaßnahmen wurden zwischen 2004 und 2006 umgesetzt. Die Maßnahmen umfassen u.a.:  
 - 2 Raue Rampen bei Fl.km 16+400 und 15+800;  
 - die Verlegung des Wangener Baches  
 - 3 sog. Eigenentwicklungsbereiche. Hier wurden die Wege vom Ufer zurückverlegt und die Böschungssicherung entnommen. Zwischen Fl.km 16+800 und 16+400 war das ostseitige Ufer bereits im Frühjahr 2005 „weich“ gestaltet worden, indem die Böschungssicherung ausgebaut und der Bewuchs gerodet worden war. Das schwere Hochwasser im August 2005 erodierte das Ufer über den gesamten gerodeten Bereich. Die Iller hat sich hier um rd. 10 m verbreitert, die neue Uferlinie ist wesentlich vielfältiger strukturiert als vorher.

70.3 im Bereich der zurückverlegten Wege Einbau von Bühnen zur weiteren Förderung der Seitentwicklung und Aktivierung von Kiesdepots (lfd. Nr. 52)

**Raue Rampe (Fl.-km 15.800)**  
 Fallhöhe: 1,5 m  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

**Raue Rampe (Fl.-km 16.400)**  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

**Raue Rampe (Fl.-km 17.000)**  
 Fallhöhe: 3,0 m  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

**Raue Rampe (Fl.-km 18.000)**  
 Fallhöhe: 1,0 m  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

**Raue Rampe (Fl.-km 18.800)**  
 Fallhöhe: 1,0 m  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

**Raue Rampe (Fl.-km 19.100)**  
 Fallhöhe: 1,5 m  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

75.2 Ablachen der Sohlrampe im Mündungsbereich des Auegewässers (ggf. Mündung nach Norden verlegen) (lfd. Nr. 50)

**Raue Rampe (Fl.-km 19.500)**  
 Fallhöhe: 1,5 m  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

**Raue Rampe (Fl.-km 20.200)**  
 Fallhöhe: 1,0 m  
 Fischaufstieg: Sohlenrampe

**Belonschwelle (Fl.-km 20.600)**  
 Fallhöhe: 3,5 m  
 Fischaufstieg: Umgehungsgerinne

75.2 Verbesserung der oberstromigen Anbindung bzw. des Durchflusses im vorhandenen Auegewässer (Funktion als Seitenarm) (lfd. Nr. 49)

69.4 Optimieren des Raugerinne-Beckenpasses durch Einbau ausreichend breiter Lücken in den Querriegeln (lfd. Nr. 48)

**Legende**

- 1\_F005\_BW
- 1\_F009\_BW
- 1\_F010
- Messstelle Wasserrahmenrichtlinie
- 7+ Flusskilometer
- Deiche und Dämme
- Ölleitung
- Radweg
- Landkreisgrenzen
- Natura2000-FFH-Gebiet
- Natura2000-Vogelschutzgebiet

**Querbauwerke und Durchgängigkeit**

- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig

**Wasserschutzgebiete**

- festgesetzt (Zone I)
- festgesetzt (Zone II)
- festgesetzt (Zone III)
- Entwurf (Zone I)
- Entwurf (Zone II)
- Entwurf (Zone III)

**Eigentumsverhältnisse**

- staatlich (Freistaat Bayern / Land Baden-Württemberg)
- kommunal

**Massnahmenplanung**

- Altgewässer anlegen
- Seitenarm anlegen
- Umgestaltung von Gewässerbett und Ufer
- Flächenankauf
- mögliche Flächen für Waldentwicklung (forstl. Ausgleich)

- Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
- Maßnahmen zur Habitatverbesserung
- Maßnahme abgeschlossen
- Maßnahmen zur Aueentwicklung, außerhalb der WRRL (Priorität 2)



Gew I  
 Arbeitsprogramm  
 Gewässerentwicklung Iller

Fl.km. 14,00 bis 21,00

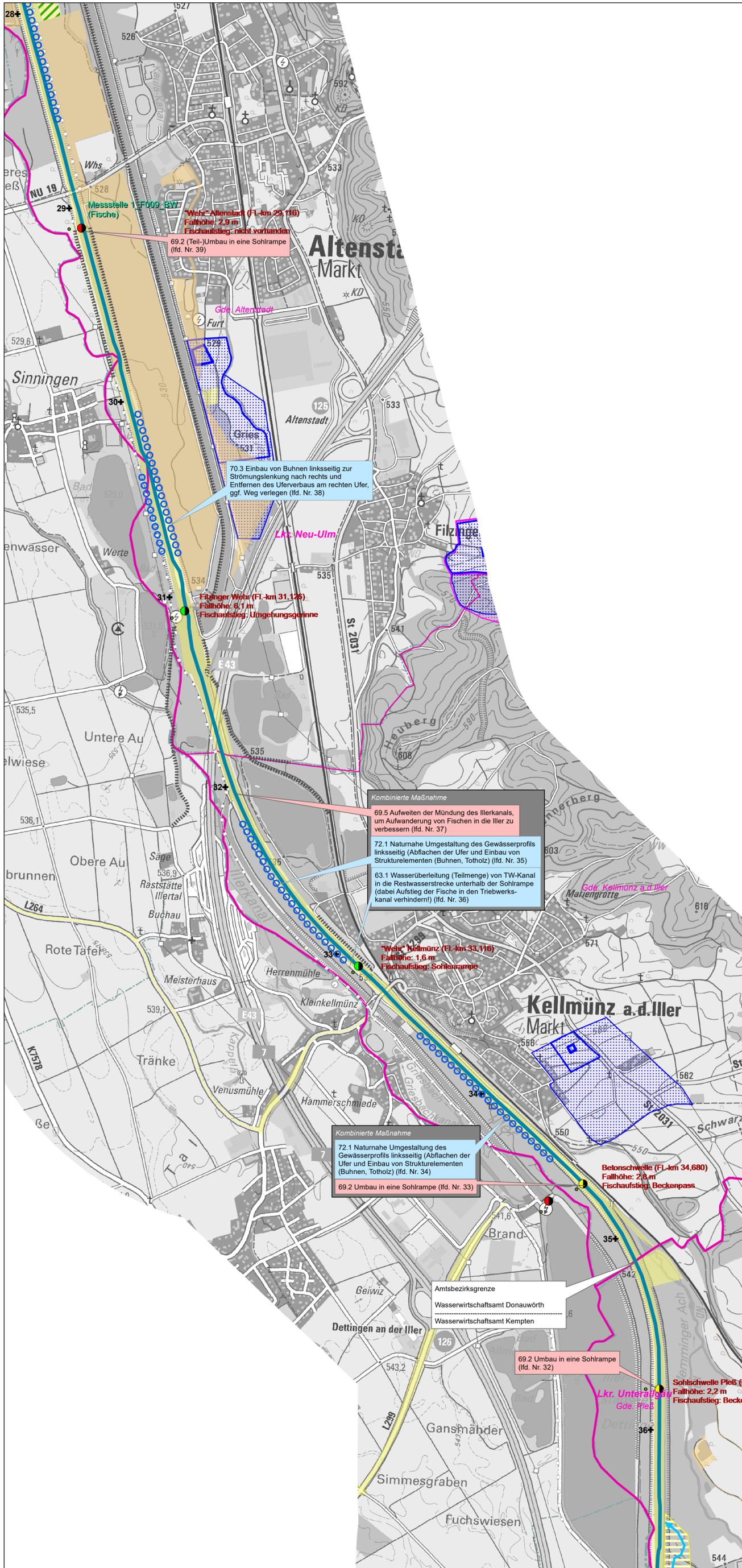


Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

|   |   |              |  |
|---|---|--------------|--|
| Vorhaben:   | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung | Anlage:      | 4  |
| Vorhabensträger:                                      | Freistaat Bayern vertreten durch das<br>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   | Plan-Nr.:    | K3                                       |
| Landkreis:  | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |              |  |
| Maßstab:  | 1: 10.000   | Datum, Name: | entw. 10.11.2017<br>Wechselberger, Krohn |
|   | Maßnahmenplan   | gez.         | 10.11.2017<br>Wechselberger, Krohn       |
| Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Entwurfsverfasser: |   | gez.         | 25.01.2018<br>Krohn                      |
| 19.04.2018<br>Datum                                   |   |              |  |
|   | gez. Bernhard von Roda, RD  |              |  |

X:\gisprojekte\ib\_wb\gep\regelle\illr\Umsetzungskonzept WRRL\_LUK\_illr.mxd





### Legende

- 1\_F005\_BW
- 1\_F009\_BW
- 1\_F010
- ✱ Messstelle Wasserrahmenrichtlinie
- 7+ Flusskilometer
- ⋯ Deiche und Dämme
- Ölleitung
- ◻ Radweg
- ▭ Landkreisgrenzen
- ▭ Natura2000-FFH-Gebiet
- ▭ Natura2000-Vogelschutzgebiet

### Querbauwerke und Durchgängigkeit

- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig

### Wasserschutzgebiete

- ▨ festgesetzt (Zone I)
- ▨ festgesetzt (Zone II)
- ▨ festgesetzt (Zone III)
- ▨ Entwurf (Zone I)
- ▨ Entwurf (Zone II)
- ▨ Entwurf (Zone III)

### Eigentumsverhältnisse

- ▭ staatlich (Freistaat Bayern / Land Baden-Württemberg)
- ▭ kommunal

### Massnahmenplanung

- Altgewässer anlegen
- Seitenarm anlegen
- Umgestaltung von Gewässerbett und Ufer
- ▭ Flächenankauf
- ▨ mögliche Flächen für Waldentwicklung (forstl. Ausgleich)

- ▭ Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
- ▭ Maßnahmen zur Habitatverbesserung
- ▭ Maßnahme abgeschlossen
- ▭ Maßnahmen zur Auentwicklung, außerhalb der WRRL (Priorität 2)



Gew I  
Arbeitsprogramm  
Gewässerentwicklung Iller

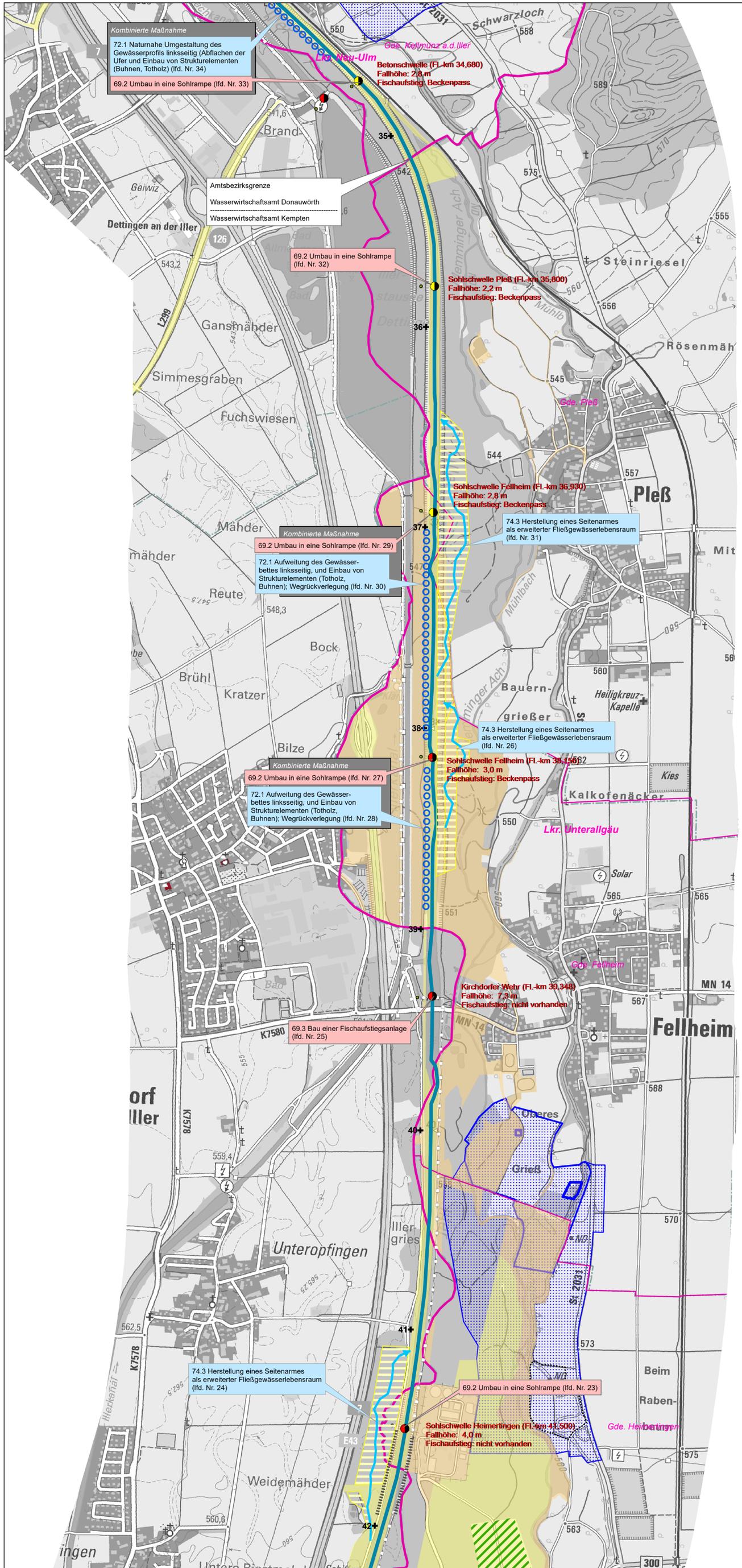
FI.km. 28,00 bis 36,00



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

|                                 |   |              |                                       |
|---------------------------------|---|--------------|---------------------------------------|
| Vorhaben:                       | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung | Anlage:      | 4                                     |
| Vorhabensträger:                | Freistaat Bayern vertreten durch das<br>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   | Plan-Nr.:    | K5                                    |
| Landkreis:                      | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |              |                                       |
| Maßstab:                        | 1: 10.000   | Datum, Name: | entw. 10.11.2017 Wechselberger, Krohn |
| Wasserwirtschaftsamt Donauwörth |   | gez.         | 10.11.2017 Wechselberger, Krohn       |
| 19.04.2018                      | gez. Bernhard von Roda, RD  | gepr.        | 25.01.2018 Krohn                      |

X:\gisprojekte\ib\_wb\gewp\illr\Umsetzungskonzept WRRL\UK\_Illr.mxd



### Legende

- 1\_F005\_BW
- 1\_F009\_BW
- 1\_F010
- Messstelle Wasserrahmenrichtlinie
- 7+ Flusskilometer
- Deiche und Dämme
- Ölleitung
- Radweg
- Landkreisgrenzen
- Natura2000-FFH-Gebiet
- Natura2000-Vogelschutzgebiet

### Querbauwerke und Durchgängigkeit

- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig

### Wasserschutzgebiete

- festgesetzt (Zone I)
- festgesetzt (Zone II)
- festgesetzt (Zone III)
- Entwurf (Zone I)
- Entwurf (Zone II)
- Entwurf (Zone III)

### Eigentumsverhältnisse

- staatlich (Freistaat Bayern / Land Baden-Württemberg)
- kommunal

### Massnahmenplanung

- Altgewässer anlegen
- Seitenarm anlegen
- Umgestaltung von Gewässerbett und Ufer
- Flächenankauf
- mögliche Flächen für Waldentwicklung (forstl. Ausgleich)

- Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
- Maßnahmen zur Habitatverbesserung
- Maßnahme abgeschlossen
- Maßnahmen zur Aueentwicklung, außerhalb der WRRL (Priorität 2)



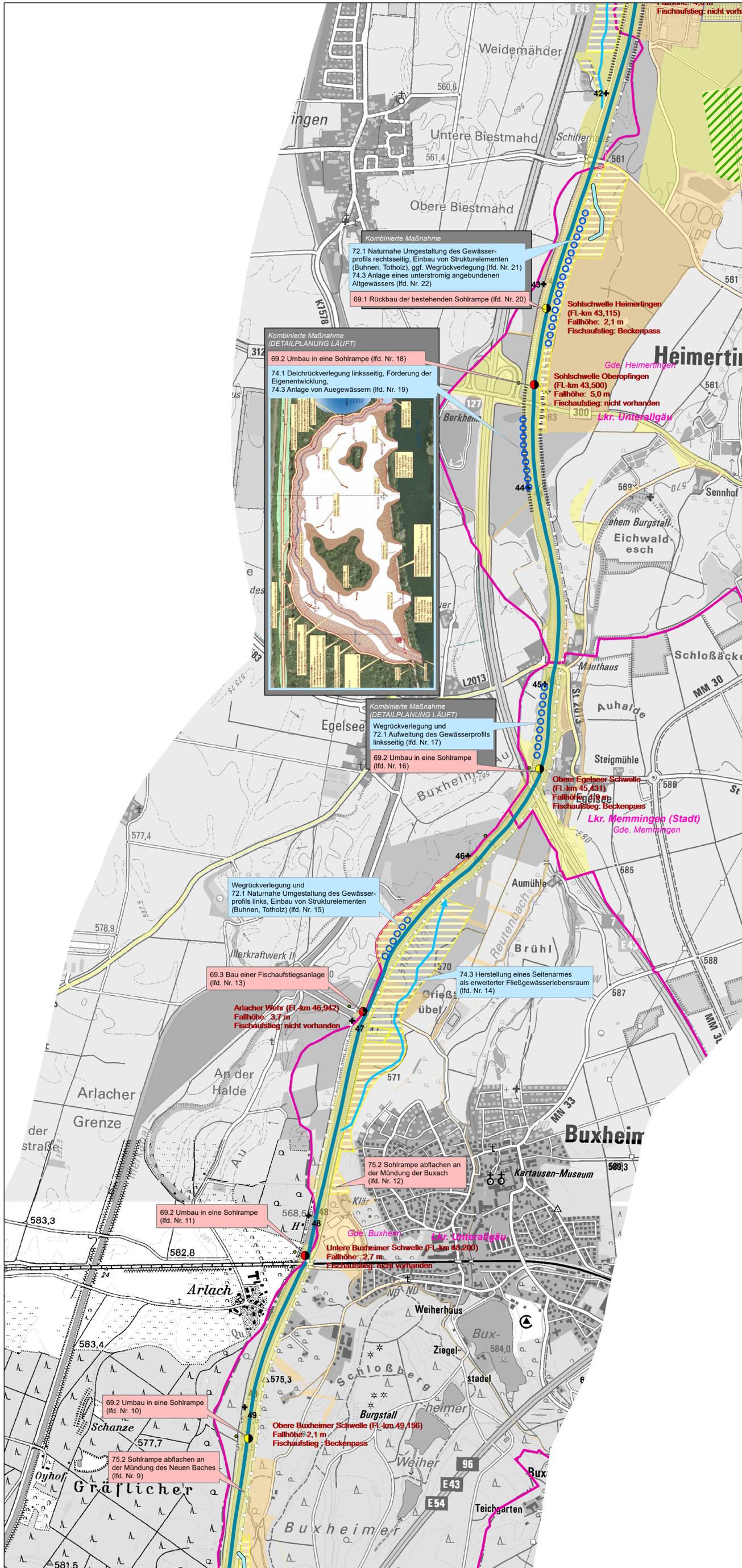
Gew I  
Arbeitsprogramm  
Gewässerentwicklung Iller

Fl.km. 36,00 bis 42,00



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Vorhaben:   | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung | Anlage:                                    | 4   |
| Vorhabensträger:                                      | Freistaat Bayern vertreten durch das<br>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   | Plan-Nr.:                                  | K6  |
| Landkreis:  | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |  |   |
| Maßstab:  | 1: 10.000   | Datum, Name:                               | entw. 10.11.2017<br>Wechselberger,<br>Krohn |
| Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Entwurfsverfasser: | gez. 19.04.2018<br>Bernhard von Roda, RD  | gez. 10.11.2017<br>Wechselberger,<br>Krohn | gepr. 25.01.2018<br>Krohn                   |



### Legende

- 1\_F005\_BW
- 1\_F009\_BW
- 1\_F010
- ✱ Messstelle Wasserrahmenrichtlinie
- 7+ Flusskilometer
- Deiche und Dämme
- Ölleitung
- Radweg
- Landkreisgrenzen
- Natura2000-FFH-Gebiet
- Natura2000-Vogelschutzgebiet

### Querbauwerke und Durchgängigkeit

- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig

### Wasserschutzgebiete

- festgesetzt (Zone I)
- festgesetzt (Zone II)
- festgesetzt (Zone III)
- Entwurf (Zone I)
- Entwurf (Zone II)
- Entwurf (Zone III)

### Eigentumsverhältnisse

- staatlich (Freistaat Bayern / Land Baden-Württemberg)
- kommunal

### Massnahmenplanung

- Altgewässer anlegen
- Seitenarm anlegen
- Umgestaltung von Gewässerbett und Ufer
- Flächenankauf
- mögliche Flächen für Waldentwicklung (forstl. Ausgleich)

- Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
- Maßnahmen zur Habitatverbesserung
- Maßnahme abgeschlossen
- Maßnahmen zur Aueentwicklung, außerhalb der WRRL (Priorität 2)



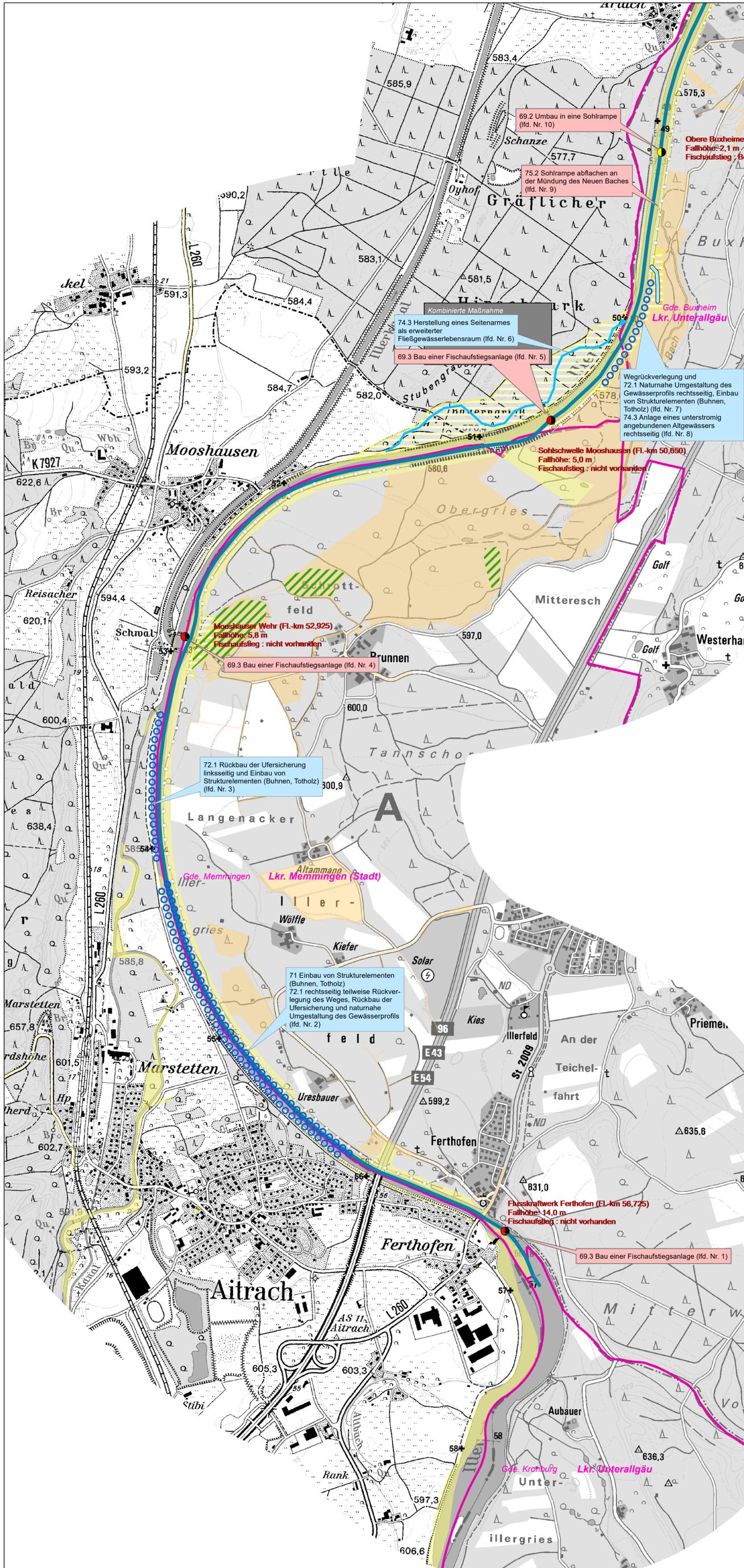
Gew I  
Arbeitsprogramm  
Gewässerentwicklung Iller

FI.km. 42,00 bis 49,00



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

|   |   |                 |  |
|---|---|-----------------|--|
| Vorhaben:   | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung | Anlage:         | 4  |
| Vorhabensträger:                                      | Freistaat Bayern vertreten durch das<br>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   | Plan-Nr.:       | K7                                       |
| Landkreis:  | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |                 |  |
| Maßstab:  | 1: 10.000   | Datum, Name:    | entw. 10.11.2017<br>Wechselberger, Krohn |
| Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Entwurfsverfasser: | gez. 19.04.2018   | gez. 25.01.2018 | gepr. 25.01.2018<br>Krohn                |
| Datum   | gez.  Bernhard von Roda, RD   |                 |  |



### Legende

- 1\_F005\_BW
- 1\_F009\_BW
- 1\_F010
- \* Messstelle Wasserrahmenrichtlinie
- 7+ Flusskilometer
- Deiche und Dämme
- Ölleitung
- Radweg
- Landkreisgrenzen
- Natura2000-FFH-Gebiet
- Natura2000-Vogelschutzgebiet

### Querbauwerke und Durchgängigkeit

- durchgängig
- eingeschränkt durchgängig
- nicht durchgängig

### Wasserschutzgebiete

- festgesetzt (Zone I)
- festgesetzt (Zone II)
- festgesetzt (Zone III)
- Entwurf (Zone I)
- Entwurf (Zone II)
- Entwurf (Zone III)

### Eigentumsverhältnisse

- staatlich (Freistaat Bayern / Land Baden-Württemberg)
- kommunal

### Massnahmenplanung

- Altgewässer anlegen
- Seitenarm anlegen
- Umgestaltung von Gewässerbett und Ufer
- Flächenankauf
- mögliche Flächen für Waldentwicklung (forstl. Ausgleich)

- Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit
- Maßnahmen zur Habitatverbesserung
- Maßnahme abgeschlossen
- Maßnahmen zur Aueentwicklung, außerhalb der WRRL (Priorität 2)



FI.km. 49,00 bis 56,725



Gew I  
Arbeitsprogramm  
Gewässerentwicklung Iller



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

|                  |   |              |                                       |
|------------------|---|--------------|---------------------------------------|
| Vorhaben:        | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung | Anlage:      | 4                                     |
| Vorhabensträger: | Freistaat Bayern vertreten durch das<br>Wasserwirtschaftsamt Donauwörth<br>Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136   | Plan-Nr.:    | K8                                    |
| Landkreis:       | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |              |                                       |
| Maßstab:         | 1: 10.000   | Datum, Name: |                                       |
|                  | Maßnahmenplan   | entw.        | 10.11.2017<br>Wechselberger,<br>Krohn |
|                  |   | gez.         | 10.11.2017<br>Wechselberger,<br>Krohn |
|                  |   | gepr.        | 25.01.2018<br>Krohn                   |
|                  |   | Datum        | 19.04.2018                            |
|                  |   | gez.         | Bernhard von Roda, RD                 |



Baden - Württemberg  
Freistaat Bayern



Anlage 5

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Vorhaben:</b>        | Arbeitsprogramm Gewässerentwicklung Iller für die OWKs<br>1_F009_BW Iller von Aitrach bis Illertissen<br>1_F010 Iller von Illertissen bis Einmündung UIAG-KANAL<br>1_F005_BW Iller von Einmündung UIAG-KANAL bis Mündung in die Donau |
| <b>Vorhabensträger:</b> | Freistaat Bayern, Baden-Württemberg   |
| <b>Landkreis:</b>       | Neu-Ulm, Unterallgäu, Memmingen, Ravensburg, Biberach, Alb-Donau, Ulm   |
| <b>Gemeinde:</b>        | Neu-Ulm, Senden, Vöhringen, Memmingen, Altenstadt, Buxheim, Kellmünz a.d.Iller, Heimertingen, Fellheim, Pleß, Kronburg, Aitrach, Tannheim, Kirchdorf, Dettingen, Kirchberg, Balzheim, Dietenheim, Illerrieden, Illerkirchberg, Ulm    |

Seiten:

\_\_\_\_\_  
Vorhabenskennzeichen (BayIFS)

1 - 4

## Maßnahmenliste

### Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Entwurfsverfasser

19.04.2018

Datum

gez.

Bernhard von Roda, RD

Datum, Name

aufgest. 10.11.2017, Wechselberger / Krohn

geschr. 10.11.2017, Wechselberger / Krohn

gepr. 25.01.2018, Krohn



Az.B-4437.6-7001/2016



Liste der Maßnahmen mit Flächenbedarf und Kostenschätzung zum Arbeitsprogramm Iller

| lfd. Nr. | Maßnahmenbeschreibung   | Ort  | Fl.-km.        | Länge [m] | Flächenbedarf [m²] | davon Ankauf notwendig [m²] | Kosten Bau € (brutto) | Kosten Grund-erwerb [€] | Kosten gesamt € (brutto) | Kosten BW € (brutto) | Kosten Bayern € (brutto) | Kostenträger                                       |
|----------|---|--|----------------|-----------|--------------------|-----------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|--|
| -        | Ingenieurbiologisches Gutachten   | Iller bei Altrach bis Mündung in die Donau | 52,925 - 0,000 | 52.925    | -                  | -                           | -                     | -                       | 400.000                  | 200.000              | 200.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 1        | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Illerstufe Altrach (Kraftwerk Ferthofen)   | 56,725         | -         | -                  | -                           | 1.000.000             | -                       | 1.000.000                | -                    | -                        | EnBW   |
| 2        | Einbau von Strukturelementen im vorhandenen Gewässerprofil; rechtsseitig Wegrückverlegung und naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils  | bei Altrach                                | 54,2 - 56,0    | 1600      | 32.000             | 5.000                       | 640.000               | 15.000                  | 655.000                  | -                    | -                        | EnBW   |
| 3        | Rückbau der Ufersicherung links und Einbau von Strukturelementen  | zwischen Mooshausen und Altrach            | 53,4 - 54,1    | 700       | 14.000             | 14.000                      | 280.000               | 42.000                  | 322.000                  | -                    | -                        | EnBW   |
| 4        | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Mooshauser Wehr                            | 52,925         | -         | -                  | -                           | 1.000.000             | -                       | 1.000.000                | -                    | -                        | EnBW   |
| 5        | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Sohlschwelle Mooshausen                    | 50,650         | -         | -                  | -                           | 300.000               | -                       | 300.000                  | 150.000              | 150.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 6        | Herstellung eines Seitenarmes linksseitig   | Sohlschwelle Mooshausen                    | 50,0 - 51,5    | 1600      | 220.000            | 220.000                     | 800.000               | 660.000                 | 1.460.000                | 730.000              | 730.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 7        | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); Wegrückverlegung  | südl. Buxheim                              | 49,8 - 50,4    | 600       | 24.000             | 12.000                      | 240.000               | 36.000                  | 276.000                  | 138.000              | 138.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 8        | Anlage eines unterstromig angeordneten Abgewässers rechtsseitig   | südl. Buxheim                              | 49,7           | 200       | 7.000              | 7000                        | 100.000               | 21.000                  | 121.000                  | 60.500               | 60.500                   | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 9        | Sohlrampe an der Mündung des Neuen Baches abflachen   | südl. Buxheim                              | 49,4           | -         | 100                | -                           | 100.000               | -                       | 100.000                  | 50.000               | 50.000                   | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 10       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Obere Buxheimer Schwelle                   | 49,156         | -         | -                  | -                           | 3.500.000             | -                       | 3.500.000                | 1.750.000            | 1.750.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 11       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Untere Buxheimer Schwelle                  | 48,200         | -         | -                  | -                           | 3.750.000             | -                       | 3.750.000                | 1.875.000            | 1.875.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 12       | Sohlrampe an der Mündung der Buxach abflachen   | bei Buxheim                                | 47,9           | -         | 100                | -                           | 100.000               | -                       | 100.000                  | 50.000               | 50.000                   | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 13       | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Arlacher Wehr                              | 46,942         | -         | -                  | -                           | 750.000               | -                       | 750.000                  | -                    | -                        | EnBW   |
| 14       | Herstellung eines Seitenarmes rechtsseitig  | Arlacher Wehr                              | 46,2 - 47,5    | 1400      | 28.000             | 200.000                     | 700.000               | 600.000                 | 1.300.000                | 650.000              | 650.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 15       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); Wegrückverlegung  | unterhalb Arlacher Wehr                    | 46,4 - 46,7    | 300       | 24.000             | 22.000                      | 120.000               | 66.000                  | 186.000                  | 93.000               | 93.000                   | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 16       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Obere Egelseer Schwelle                    | 45,431         | -         | -                  | -                           | 3.500.000             | -                       | 3.500.000                | 1.750.000            | 1.750.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 17       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); Wegrückverlegung  | Obere Egelseer Schwelle                    | 45,0 - 45,3    | 300       | 12.000             | -                           | 120.000               | -                       | 120.000                  | 60.000               | 60.000                   | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 18       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Sohlschwelle Oberopflingen                 | 43,5           | -         | -                  | -                           | 4.500.000             | -                       | 4.500.000                | 2.250.000            | 2.250.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 19       | Deichrückverlegung linksseitig; Förderung der Eigenentwicklung; Anlage von Ausgewässern   | Sohlschwelle Oberopflingen                 | 43,6 - 44,0    | -         | 60.000             | -                           | 1.500.000             | -                       | 1.500.000                | 750.000              | 750.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 20       | Rückbau der bestehenden Sohlrampe   | Sohlschwelle Heimerdingen                  | 43,115         | -         | -                  | -                           | 500.000               | -                       | 500.000                  | 250.000              | 250.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 21       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); ggf. Wegrückverlegung   | bei Sohlschwelle km. 43,115                | 42,4 - 43,3    | 900       | 40.000             | 40.000                      | 360.000               | 120.000                 | 480.000                  | 240.000              | 240.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 22       | Anlage eines unterstromig angeordneten Abgewässers rechtsseitig   | nördl. Sohlschwelle km. 43,115             | 42,4           | 400       | 70.000             | 70.000                      | 200.000               | 210.000                 | 410.000                  | 205.000              | 205.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 23       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Sohlschwelle bei Unteropflingen km 41,5    | 41,5           | -         | -                  | -                           | 4.000.000             | -                       | 4.000.000                | 2.000.000            | 2.000.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 24       | Herstellung eines Seitenarmes linksseitig   | Sohlschwelle bei Unteropflingen km 41,5    | 41,1 - 42,0    | 1000      | 120.000            | 100.000                     | 500.000               | 300.000                 | 800.000                  | 400.000              | 400.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 25       | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Kirchdorfer Wehr                           | 39,348         | -         | -                  | -                           | 1.500.000             | -                       | 1.500.000                | -                    | -                        | EnBW   |
| 26       | Herstellung eines Seitenarmes rechtsseitig  | Sohlschwelle Fellheim bei Kirchdorf        | 37,9 - 38,5    | 750       | 120.000            | 120.000                     | 500.000               | 360.000                 | 860.000                  | 430.000              | 430.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 27       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Sohlschwelle Fellheim bei Kirchdorf        | 38,156         | -         | -                  | -                           | 3.750.000             | -                       | 3.750.000                | 1.875.000            | 1.875.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 28       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); ggf. Wegrückverlegung   | südl. Sohlschwelle Fellheim b. Kirchdorf   | 38,2 - 38,9    | 700       | 14.000             | 14.000                      | 280.000               | 42.000                  | 322.000                  | 161.000              | 161.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 29       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Sohlschwelle Fl.-km. 36,93                 | 36,93          | -         | -                  | -                           | 3.750.000             | -                       | 3.750.000                | 1.875.000            | 1.875.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 30       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); ggf. Wegrückverlegung   | südl. Sohlschwelle Fl.-km. 36,93           | 37,0 - 38,1    | 1100      | 22.000             | 22.000                      | 440.000               | 66.000                  | 506.000                  | 253.000              | 253.000                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 31       | Herstellung eines Seitenarmes rechtsseitig  | bei Sohlschwelle Fl.-km. 36,93             | 36,5 - 37,7    | 1400      | 125.000            | 125.000                     | 700.000               | 375.000                 | 1.075.000                | 537.500              | 537.500                  | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 32       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Sohlschwelle Pleß                          | 35,8           | -         | -                  | -                           | 3.500.000             | -                       | 3.500.000                | 1.750.000            | 1.750.000                | Freistaat Bayern (WWA KE)/ Land Baden-Württemberg  |
| 33       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Sohlschwelle Fl.km. 34,68                  | 34,68          | -         | -                  | -                           | 3.750.000             | -                       | 3.750.000                | 1.875.000            | 1.875.000                | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 34       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); ggf. Wegrückverlegung   | bei Kellmünz                               | 33,5 - 34,5    | 1000      | 20.000             | 20.000                      | 400.000               | 60.000                  | 460.000                  | 230.000              | 230.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 35       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); ggf. Wegrückverlegung   | bei Kellmünz                               | 32,2 - 33,0    | 800       | 16.000             | -                           | 320.000               | -                       | 320.000                  | 160.000              | 160.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 36       | Bau einer Wasserüberleitung vom TW-Kanal in das Mutterbett  | unterhalb der Sohlrampe bei Kellmünz       | 33,00          | -         | 2.500              | 2.500                       | 100.000               | 7.500                   | 107.500                  | 53.750               | 53.750                   | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 37       | Aufweiten der Mündung des Illerkanals   | bei Kellmünz                               | 32,0           | -         | -                  | -                           | 100.000               | -                       | 100.000                  | 50.000               | 50.000                   | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 38       | Einbau von Buhnen linksseitig zur Strömunglenkung nach rechts und Entfernen des Uferverbau am rechten Ufer, ggf. Weg verlegen   | bei Altenstadt                             | 30,1 - 30,9    | 800       | 16.000             | 16.000                      | 320.000               | 48.000                  | 368.000                  | 184.000              | 184.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 39       | Umbau der Schwelle in eine flache Sohlrampe   | Wehr Altenstadt                            | 29,116         | -         | -                  | -                           | 4.000.000             | -                       | 4.000.000                | 2.000.000            | 2.000.000                | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 40       | Partieller Uferrückbau rechtsseitig und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz)  | bei Oberbalzheim                           | 27,6 - 28,6    | 1000      | 20.000             | 10.000                      | 200.000               | 30.000                  | 230.000                  | 115.000              | 115.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 41       | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Wehr Oberbalzheim                          | 27,1           | -         | -                  | -                           | 500.000               | -                       | 500.000                  | 250.000              | 250.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 42       | Herstellung eines Seitenarmes rechtsseitig  | Wehr Oberbalzheim/ Unterbalzheim           | 24,5 - 27,5    | 1200      | 330.000            | 330.000                     | 1.200.000             | 990.000                 | 2.190.000                | 1.095.000            | 1.095.000                | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 43       | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Wehr Unterbalzheim                         | 25,2           | -         | -                  | -                           | 600.000               | -                       | 600.000                  | 300.000              | 300.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 44       | Bau einer Fischaufstiegsanlage  | Sohlschwelle Km. 23,480                    | 23,48          | -         | -                  | -                           | 500.000               | -                       | 500.000                  | -                    | -                        | Fa. Fortin   |
| 45       | Herstellung eines Seitenarmes linksseitig   | Sohlschwelle Km. 23,480                    | 23,0 - 23,9    | 1000      | 50.000             | 50.000                      | 500.000               | 150.000                 | 650.000                  | 325.000              | 325.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 46       | Anlage von 2 unterstromig angeordneten Abgewässern  | bei Illertissen                            | 21,0; 21,4     | 500       | 20.000             | -                           | 250.000               | -                       | 250.000                  | 125.000              | 125.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 47       | naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils beidseitig (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); Schaffung von Kieslaichplätzen   | bei Illertissen                            | 21,0 - 22,1    | 900       | 18.000             | -                           | 360.000               | -                       | 360.000                  | 180.000              | 180.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 48       | 69,4 Optimieren der vorhandenen Fischaufstiegsanlage durch Umbau der Querriegel Verbesserung der oberstromigen Anbindung bzw. des Durchflusses im vorhandenen Ausgewässer (Funktion als Seitenarm)  | Sohlschwelle Km. 20,6                      | 20,6           | -         | -                  | -                           | 50.000                | -                       | 50.000                   | 25.000               | 25.000                   | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 49       | Sohlrampe an der Mündung des rechtsseitigen Auebaches abflachen   | Illergries bei Illertissen                 | 20,8           | -         | -                  | -                           | 50.000                | -                       | 50.000                   | 25.000               | 25.000                   | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 50       | Sohlrampe an der Mündung des rechtsseitigen Auebaches abflachen   | Illergries bei Illertissen                 | 19,3           | -         | -                  | -                           | 200.000               | -                       | 200.000                  | 100.000              | 100.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 51       | Ufersicherung links entfernen und Seitenentwicklung zulassen, ggf. Weg zurückverlegen, Kieslaichplätze anlegen  | bei Illertissen                            | 18,2 - 18,9    | 500       | 20.000             | -                           | 200.000               | -                       | 200.000                  | 100.000              | 100.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 52       | Einbau von Buhnen zur weiteren Förderung der Seitenentwicklung  | bei Illertissen                            | 15,6 - 17,0    | 700       | -                  | -                           | 210.000               | -                       | 210.000                  | 105.000              | 105.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 53       | Illersanierung 4. Abschnitt: naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils linksseitig (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz); Schaffung von Kieslaichplätzen, Reaktivierung von Ausgewässern | südlich Ayer Wehr                          | 9,24 - 13,6    | 4350      | 440.000            | 0                           | 10.116.000            | 0                       | 10.116.000               | 5.058.000            | 5.058.000                | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 54       | Erhöhung der Mindestwassermenge auf 7,5 m³/s im Jahresmittel im unterhalb liegenden Illerschnitt  | Ayer Wehr                                  | 9,242          | -         | -                  | -                           | -                     | -                       | -                        | -                    | -                        | Triebwerksbetreiber                                |
| 55       | Bau einer technischen Fischaufstiegsanlage rechtsuffrig (Dotations 1 m³/s)  | Ayer Wehr                                  | 9,242          | -         | -                  | -                           | 500.000               | -                       | 500.000                  | -                    | -                        | Triebwerksbetreiber                                |
| 56       | Bau einer rauen Rampe mit 1 m³/s linksuffrig  | Ayer Wehr                                  | 9,242          | -         | -                  | -                           | 2.000.000             | -                       | 2.000.000                | 1.000.000            | 1.000.000                | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 57       | Ausleitung in die Aue linksuffrig oberhalb Wehres auf die planfestgestellten 350 U ertlichtigen   | oberhalb Ayer Wehr                         | 9,3            | -         | -                  | -                           | 30.000                | -                       | 30.000                   | 15.000               | 15.000                   | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 58       | Ausgewässer anbinden / Ausleitung in die Aue herstellen   | bei Illertissen                            | 4,7            | -         | -                  | -                           | 50.000                | -                       | 50.000                   | 25.000               | 25.000                   | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
| 59       | Wegrückverlegung und naturnahe Umgestaltung des Gewässerprofils rechtsseitig (Entnahme Uferverbau, Abflachen der Ufer und Einbau von Strukturelementen (Buhnen, Totholz)  | bei Illertissen                            | 4,0 - 5,4      | 1400      | 28.000             | -                           | 560.000               | -                       | 560.000                  | 280.000              | 280.000                  | Freistaat Bayern (WWA DON)/ Land Baden-Württemberg |
|          | Summe Bayern & Baden Württemberg  | 68.417.500,00                              | € (brutto)     |           |                    |                             |                       | Summe                   | 74.644.500               | 34.208.750           | 34.208.750               |  |
|          | Summe Projekte Dritter  | 6.227.000,00                               | € (brutto)     |           |                    |                             |                       |                         | € (brutto)               | € (brutto)           | € (brutto)               |  |

## **Anlage 6 – Auszug “Naturschutzfachliche Grundlagen” aus GEK vom 24.05.2017**

### **3.2 Auswertung wasserwirtschaftlicher und naturschutzfachlicher Grundlagen**

Im Untersuchungsgebiet sind weite Teile als FFH-Gebiet geschützt. Der Talraum der Iller zwischen ihrer Mündung und Vöhringen (UI 9 – UI 10) stellt eine große zusammenhängende Schutzzone dar. Kleinflächige FFH-Gebiete befinden sich im südlichen Abschnitt zwischen Fl.-km 51 bis 55. Die Lage der Schutzgebiete ist im Übersichtslageplan G10 dargestellt.

Insgesamt kommen folgende Schutzgebiete im Untersuchungsgebiet vor:

| Art/Kategorie            | Name  | Lage  | Bemerkung  |
|--------------------------|---|---|--|
| FFH-Gebiete              | Illertal (7726-341)   | Illertal von Mündung bis auf Höhe Vöhringen (Fl.-km 0 - 14), Baden-Württemberg  | fast gesamtes Untersuchungsgebiet  |
|                          | Untere Illerauen (7726-371)   | Illertal von Mündung bis auf Höhe Vöhringen (Fl.-km 0 - 14), Bayern   | fast gesamtes Untersuchungsgebiet  |
|                          | Heimertinger Illerleite (7926-301)  | Nördlich von Heimertingen (Höhe Fl.-km 41,3), BY  | nur zum Teil im Untersuchungsgebiet  |
|                          | Aitrach und Herrgottsried (8026-341)                                      | Teilfläche an Illerleite östlich von Mooshausen (Höhe Fl.-km 51,4) und Teilfläche entlang der Aitrach-Ausleitungsstrecke (Höhe 54,4 - 54,8), BW | Teilfläche Illerleite vollständig, Teilfläche entlang Aitrach teilweise im Untersuchungsgebiet           |
| Naturschutzgebiete       | Obere und Untere Au (Nr. 700.055)   | Auwald westlich von Senden (Höhe Fl.-km 6,5 - 10,4), Bayern   | Größe 63,8 ha, liegt vollständig im Untersuchungsgebiet, Verordnung vom 07.08.98                         |
|                          | Wochenau und Illerzeller Auwald (Nr. 700.044)                             | Auwald zwischen Senden und Vöhringen (Höhe Fl.-km 10,4 - 14,2), Bayern  | Größe 186 ha, liegt vollständig im Untersuchungsgebiet, Verordnung vom 13.04.1994                        |
| Landschaftsschutzgebiete | Illerauwald von Neu-Ulm bis Kellmünz (Nr. 00513.01)                       | Illertal von Neu-Ulm bis Kellmünz (Fl.-km 0 - 35,2), Bayern   | nur bayerischer Teil, Verordnung vom 18.11.1997, zuletzt geändert am 01.01.2002                          |
|                          | Illerauen nördlich von Buxheim (Nr. 00491.01)                             | Illertal zwischen Kellmünz und Buxheim (Fl.-km 35,2 - 50,0), Bayern   | nur bayerischer Teil, Verordnung vom 15.05.1995  |
|                          | Schutz von Landschaftsteilen südlich und östlich der Iller (Nr. 00259.01) | Auwald zwischen Buxheim und Mooshausen östlich der Iller (Fl.-km 49,2 - 52,9), Bayern   | nur bayerischer Teil, liegt größtenteils im Untersuchungsgebiet  |
|                          | Ulm (Nr. 4.21.005)  | Auwald im Bereich der Iller-Mündung (Fl.-km 0 - 0,6), Baden-Württemberg   | liegt nur teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | Wiblingen (Nr. 4.21.011)  | Auwald östlich von Wiblingen (Fl.-km 1,8 - 5,0), BW   | liegt nur teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | Illerkirchberg (Nr. 4.25.109)   | Auwald zwischen Wiblingen und Unterkirchberg, (Fl.-km 4,8 - 6,3) Baden-Württemberg  | liegt nur teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | Dietenheim (Nr. 4.25.106)   | Auwald im Bereich von Dietenheim (Fl.-km 23,0 - 24,2), Baden-Württemberg  | liegt nur teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | Balzheim (Nr. 4.25.097)   | Auwald östlich von Balzheim (Fl.-km 24,2 - 28,4), BW  | liegt nur teilweise im Untersuchungsgebiet   |
| Naturdenkmäler           | Iller-Rottal (Nr. 4.26.007)   | Illertal zwischen Fl.-km 28 - 51, Baden-Württemberg   | liegt nur teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | Einzelgebilde, 1 Stiel-Eiche (Nr. 4259013000054)                          | randlich einer Streuobstwiese im Uferbereich bei Unterkirchberg (Fl.-km 6,2)  | Verordnung vom 13.03.2000  |
|                          | ND "Leinhang" (ND-06208)  | Nördlich von Heimertingen (Höhe Fl.-km 41), Bayern  | nur zum Teil im Untersuchungsgebiet  |
| Waldschutzgebiete        | ND "Memminger Ach" (ND-06391)   | Mündung der Memminger Ach südlich von Kellmünz (Fl.-km 34,8 - 35,1), Bayern   | vollständig im Untersuchungsgebiet   |
|                          | Schonwald "Zankholz" (Nr. 989008000025)                                   | Auwald östlich von Illerrieden (Fl.-km 15,1 - 16,5), Baden-Württemberg  | liegt fast vollständig im Untersuchungsgebiet, Verordnung vom 13.09.1974, zuletzt geändert am 20.01.2004 |
|                          | Schonwald "Pfungstengrieß" (Nr. 989008000048)                             | Auwald östlich von Wiblingen (Fl.-km 2,6 - 3,3), Baden-Württemberg  | liegt vollständig im Untersuchungsgebiet, Verordnung vom 25.11.1975 zuletzt geändert am 20.01.2004       |
| Wasserschutzgebiete      | Schonwald "Illerholz" (Nr. 989008000047)                                  | Auwald im Mündungsbereich (Fl.-km 0 - 1), Bayern  | liegt vollständig im Untersuchungsgebiet, Verordnung vom 25.11.1975 zuletzt geändert am 20.01.2004       |
|                          | WSG Neu-Ulm (2210762500006)   | Illerauen zwischen Neu-Ulm und Ludwigsfeld, Bayern  | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Neu-Ulm (2210762600049)   | Illerauen nördlich von Senden, Bayern   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Senden (2210762600053)  | Auwald nordöstlich von Illerkirchberg, Bayern   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Neu-Ulm (2210762600105)   | Illeraue nördlich von Senden, Bayern  | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Auwald (2210772600117)  | Illeraue südlich von Vöhringen, Bayern  | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Illertissen (2210772600128)   | Illeraue zwischen Jedesheim und Altenstadt, Bayern  | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Illertissen (2210772600145)   | Illeraue westlich von Jedesheim, Bayern   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Illerrieden (2210772600160)   | Illeraue südöstlich von Illerrieden, Bayern   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Altenstadt (2210782600127)  | Illeraue südlich von Altenstadt, Bayern   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Altenstadt (2210782600134)  | Illeraue südlich von Altenstadt, Bayern   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Altenstadt (2210782600152)  | Illeraue südlich von Altenstadt, Bayern   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG Fellheim (2210792600100)  | Illeraue zwischen Fellheim und Heimertingen, BY   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG (4210000000024)   | Wiblingen, Baden-Württemberg  |  |
|                          | WSG (4250000000025)   | nördlich Illerrieden, Baden-Württemberg   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG (4250000000030)   | Auwald nordöstlich von Illerkirchberg, BW   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG (4250000000032)   | Illeraue südöstlich von Illerrieden, BW   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG (4250000000036)   | nördlich Illerrieden, Baden-Württemberg   | teilweise im Untersuchungsgebiet   |
|                          | WSG (4260000000096)   | Auwald zwischen Mooshausen und Buxheim, BW  | teilweise im Untersuchungsgebiet   |

Gemäß den Standarddatenbögen der FFH-Gebiete sind nachfolgende Lebensräume und Arten im Untersuchungsgebiet geschützt. Die Erhaltungsziele für das bedeutsame FFH-Gebiet 7726-341 „Illertal“ (bayerischer Teil) sind in Anlage 5.4 zusammengestellt und werden bei den Zielen und Maßnahmen berücksichtigt.

### Lebensräume

- 3140 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen
- 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6210 Kalk-(Halb-) Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (orchideenreiche Bestände)
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7220 Kalktuffquellen
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- 91E0 Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder
- 91F0 Hartholzaunenwälder

### Arten

|                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Bombina variegata        | Gelbbauchunke                       |
| Castor fiber             | Biber                               |
| Cottus gobio             | Koppe                               |
| Cyripedium calceolus     | Frauenschuh                         |
| Dicranum viride          | Grünes Besenmoos                    |
| Drepanocladus vernicosus | Firnislänzendes Sichelmoos          |
| Maculinea nausithous     | Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling |
| Maculinea teleius        | Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling  |
| Triturus cristatus       | Kamm-Molch                          |
| Zingel streber           | Streber                             |